

Picknick im Stadtgrün

am 7. Juni im
Barnstorfer Wald



Alle Rostocker*innen und Gäste sind herzlich eingeladen. Mitarbeiter*innen des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen, hier Ronja Siebert, Katrin Wimmer und Denise Zeuschner (v.l.), informieren die Rostocker*innen unter anderem über Artenschutz, Lehrausbildung und aktuelle Projekte. (Seite 3)

Foto: Joachim Kloock

▶ Seite 5

Ein Song für Dierkow

▶ Seite 6

Ortsämter jetzt auch mit
Telefon-Sprechzeiten

▶ Seite 12

„Rostock ist bunt“ am 15. Juni
im IGA Park



HROrathaus



Festumzug zum Stadtgeburtstag am 24. Juni



Beim Rundgang 2018 erfuhren die Teilnehmer*innen viel Wissenswertes zur Stadtgeschichte.

Foto: Joachim Kloock

Anlässlich des 806. Rostocker Stadtgeburtstags am 24. Juni wird der traditionelle Stadtspaziergang wieder aufleben.

Das Kulturhistorische Museum Rostock und die Schützengesellschaft Concordia von 1848, der Stadtführerverein, der Plattsnakerver-

ein Rostocker Sieben, das Jugendmusikkorps und der Warnemünder Trachtenverein laden zu einem farbenprächtigen Rundgang durch Rostock,

dessen Stadtrecht im Jahr 1218 bestätigt worden war.

Treffpunkt für alle interessierten Einwohner*innen und Gäste ist das Kulturhistorische Museum Rostock.

Um 14 Uhr startet der Spaziergang vom Klosterhof zur St. Marienkirche und führt danach weiter zum Neuen Markt. Hier treten der Warnemünder Trachtenverein, der Plattsnakerverein Rostocker Sieben und das Jugendmusikkorps auf. Dazu wird auch Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger erwartet. Anschließend verläuft die Tour zum Steintor und endet gegen 16 Uhr am Brunnen im Rosengarten.

Wie bereits bei der Erstauflage 2018 erwarten die Teilnehmenden auch Informationen zur Rostocker Stadtgeschichte. Interessierte Einwohner*innen und Gäste sind herzlich eingeladen, den Festumzug zu begleiten.

Dr. Steffen Stuth
Leiter des

Kulturhistorischen Museums



**Rostocker
Sommerferienangebote
2024**

22. Juli – 1. September



Sommerferienkalender gibt Tipps für Spiel und Spaß

Liebe Kinder und Jugendliche, mit Beginn der Sommerferien fängt bekanntlich die schönste Jahreszeit an. Das Rostocker Sommerferienprogramm 2024 bietet euch auch in diesem Jahr wieder während der gesamten sechs Wochen spannende und abwechslungsreiche Angebote, so dass keine Langeweile aufkommt. Ihr könnt euch sportlich betätigen, kreativ sein, gemeinsam auf Reisen gehen, interessante Sehenswürdigkeiten erkunden, Abenteuer erleben, Spaß haben und dabei richtig gut erholen. Guckt gleich mal rein ins Programm, bestimmt gibt es Angebote, die euch gefallen.

Das Ferienprogramm gibt es in diesem Jahr wieder online auf der Seite des Lokalen Bündnisses für Familie Rostock <https://familie-in-rostock.de> und auch wieder als Broschüre. In allen Stadtteil- und

Begegnungszentren der Stadt und im Peter-Weiss-Haus erhaltet ihr ab sofort die Hefte solange der Vorrat reicht. Bitte beachtet: Für viele Angebote ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich, um euch einen Platz zu sichern. Bitte informiert euch außerdem rechtzeitig bei den Veranstaltenden, ob die Angebote wie geplant stattfinden. Ganz egal, ob ihr am Ferienprogramm der Stadt teilnehmt, in die Ferne reist oder auf dem eigenen Balkon Urlaub macht – wir wünschen euch, euren Familien und Freunden eine erfrischende, lustige, interessante, entspannte Ferienzeit.

Andrea Wehmer
Kordinatorin für Kinder,
Jugend und Familien

Kontakt:
Andrea Wehmer
Tel. 0381 381-1066
andrea.wehmer@rostock.de

Picknick im Stadtgrün am 7. Juni im Barnstorfer Wald

Zu einem unterhaltsamen und informativen „Picknick im Stadtgrün - Rostock nachhaltig genießen“ lädt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen am 7. Juni von 14 bis 18.30 Uhr alle Interessierten in den Barnstorfer Wald rund um den Verkehrsgarten ein. „Wir freuen auf viele naturbegeisterte Rostockerinnen und Rostocker und Gäste unserer Stadt, um gemeinsam einen interessanten Nachmittag mit oder ohne Picknickkorb im vielfältigen Grün unserer Stadt zu verbringen“, unterstreicht Renate Behrmann, Amtsleiterin des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen. Nach dem Lindenpark, dem Krinkelgrabenpark, dem Park am Schwanenteich und am Fischerdorf sowie im vergangenen Jahr im Park an der Mühle in Dierkow zieht das traditionelle „Picknick im Rostocker Stadtgrün“ in diesem Jahr in den Barnstorfer Wald. Es ist ein Wald mitten in der Stadt mit vielen Attraktionen zur Erholung, dem Parksport, Spielanlagen, Wegen und Plätzen. An der Geschichte der Rostocker Stadtfeldmark, wie dieses Gebiet im 19. Jahrhundert genannt wurde, lässt sich sehr gut die Historie Rostocks ablesen. Anfang des 19. Jahrhunderts lagerten die Soldaten Napoleons in den „Barnstorfer Tannen“ benannt nach einem Dorf in der Nähe. 1814 begann dann die Wiederaufforstung des Areals. Schon seit 1839 ist eine Schankwirtschaft im Forsthaus Trotzenburg nachgewiesen. Ab 1881 wurde dieses Ausflugsziel immer besser erreicht, erst mit einer Pferdebahn und ab 1904 mit einer elektrisch betriebenen Linie der Rostocker Straßenbahn AG. Am Platz der Jugend, früher Kaiserplatz, öffneten bereits 1886 Gaststätten, eine Kegelbahn und ein Konzertgarten, die bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts von den Besucher*innen genutzt wurden. Viele kennen noch die Freilichtbühne am Platz der Jugend von tollen Kinoabenden. Jetzt erfreut ein Spielplatz dort Groß und Klein. Ende des 19. Jahrhunderts gewährte der Stadtförster Robert Schramm zum ersten

Mal den Zugang zu einem angelegten Hirschgarten, aus dem sich der Rostocker Zoo entwickelte. Es ist seitdem auch ein Garten mit zahlreichen botanischen Besonderheiten. Am Rande des Waldes war 1949 der Grundstein für die Johanniskirche gelegt worden. Sie wurde nach Plänen des Architekten Otto Bartning auch mit Steinen der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Jakobikirche gebaut.

Zu DDR-Zeiten wurde der Barnstorfer Wald als Naher-



holungsgebiet und für Volksfeste genutzt. Nach der Wende schlossen die meisten Gaststätten. Feste Bestandteile im „Barni“, wie er oft liebevoll genannt wird, sind der Rostocker Zoo, die Forsthausbrauerei Trotzenburg, der Greifclub, der Verkehrsgarten und die Kirche der Johanniskirche. Der Barnstorfer Wald punktet mit einem umfangreichen Wegenetz, vielfältig nutzbaren Freiflächen und Sitzvarianten sowie interessanten Spielplätzen, einer großen Frisbeeanlage und zahlreichen Bäumen, Sträuchern und Stauden. Gemeinsam mit dem langjährigen Hauptpartner, dem Fachverband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e.V. und in diesem Jahr der Verkehrswacht e.V. Rostock, dem Trägerverein des Verkehrsgartens, organisiert das Amt für Stadtgrün die Veranstaltung. Die Mitorganisatoren präsentieren sich mit verschiedenen Ständen. So bietet der Verkehrsgarten für Kinder Parcours mit Fahrrad, Roller oder auch Bobbycar an. Natürlich

stehen dafür die Verkehrszeichen an Ort und Stelle. Die Großen können mit einer „Rauschbrille“ ausprobieren, wie stark die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt werden kann und einen „Alkohol-Parcours“ absolvieren. Der Fachverband Galabau - Mecklenburg-Vorpommern bringt darüber hinaus Ideen für die Gestaltung von eigenem und städtischen Grün an seinem Infostand mit. Auszubildende präsentieren einen eigenen Kuchenbasar. „In diesem Jahr freuen wir uns

werden bei diesem Picknick sehr umfangreich angeboten. So ist ganz sicher für alle Besucher*innen etwas dabei. Ein Großteil der Mitwirkenden hat sich darüber hinaus dem Thema eines respektvollen Umgangs mit dem Grün und der bewussten Nutzung von Ressourcen gewidmet. Als Beispiel sind hier die Stadtentsorgung, der Verein Rostock Müllfrei, die Initiative Plastikfreie Stadt und das Amt für Umwelt- und Klimaschutz Rostock zu nennen. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen wird seine vielfältige Arbeit präsentieren, über Natur- und Artenschutz informieren, die Lehrausbildung vorstellen und über aktuelle Projekte berichten. Arbeitsmaschinen werden ausgestellt, Basteleien angeboten. Darüber hinaus ist ein Wissensparcours um das Thema Grün und eine Baumführung geplant.

Um die Eisversorgung an diesem entspannten sommerlichen Nachmittag kümmert sich die „Eiswerkstatt“. Die gastronomische Versorgung für Gäste ohne Picknickkorb übernimmt gegen einen Obolus der Greif-Club mit Getränken und Gebrühtem. Insgesamt werden über 30 Teilnehmende dafür Sorge tragen, dass sich alle Familien und Naturfreunde im Barnstorfer Wald wohl fühlen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist natürlich kostenfrei.

Katrin Wimmer
Amt für Stadtgrün,
Naturschutz und
Friedhofswesen

Hinweise zur Anfahrt

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen bittet die Gäste der Veranstaltung, den Weg in den Barnstorfer Wald zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Die Straßenbahnlinie 3 aus Dierkow oder die Linie 6 aus der Südstadt halten am Dr. Lorenz-Weg. Von dort sind es nur noch wenige Meter bis zum Veranstaltungsgelände im Anschluss an den Verkehrsgarten.

wieder auf eine Vielzahl von Firmen, Vereinen, Ämtern und Einzelausstellern, die sich bereits angemeldet haben“, so Renate Behrmann. Mit dabei sind auch die großen städtischen Partner wie die Stadtentsorgung, die Stadtwerke und die Rostocker Straßenbahn AG. Gemeinsam mit der Nordwasser AG tragen auch sie durch Spenden zum Gelingen des Picknicks bei. Auch das Rostocker Volkstheater wird wieder dabei sein. Sein Programm bleibt noch geheim und soll das Publikum überraschen. Für musikalische Leckerbissen sorgen die Welt-Musik-Schule „Carl-Orff“ und die Klinikclowns „Die Rotznasen“. Die Auftritte der Musikschule finden um 14.30 und 16.30 Uhr statt.

Auch die Nachbarn des Barnstorfer Waldes unterstützen als Akteure - der FC Hansa beteiligt sich mit seiner „Bagaluten-Bande“, die Kirchgemeinde von Sankt Johann mit einem Stand und der LT Sportclub unter anderem mit Pilates-Angeboten und Informationen zu Fitness und gesunder Lebensweise. Sport und Basteleien

Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung: Vorschläge und Bewerbungen jetzt einreichen

Stiftungsmittel aus der Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung sollen auch in diesem Jahr an Körperschaften bzw. Vereinigungen ausgereicht werden, die mildtätige Zwecke im Sinne der Stiftenden verfolgen. Die Höhe des Ertrages aus dem Jahr 2024 beträgt 5.815,95 Euro. Projektvorschläge und Bewerbungen können bis zum 31. August beim Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule eingereicht werden. Die

erforderlichen Unterlagen und weitere Informationen sind im Amt für Finanzen und Planung - Jugend und Soziales erhältlich. Clara Gütschow verstarb im November 1920 in Muralto bei Locarno im schweizerischen Kanton Tessin als Witwe des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow aus Rostock. Die Verstorbenen hinterließen keine Kinder und somit die letztwillige Verfügung unter Mitwirkung des Rechts-

beirates der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dass die Stadt Rostock aus dem ihr zugefallenen Kapital eine Stiftung unter dem Namen „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ errichtet und deren Organisation und Verwaltung übernimmt. Die Stiftung soll ihren Sitz in Rostock und den Zweck haben: „Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmestuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock zu unter-

stützen, ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters, der Konfession und des Standes.“ In Fortsetzung des Stiftungsgedankens hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock diesen letzten Willen in einer am 6. Februar 2002 beschlossenen Satzung aufgenommen und die „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ gegründet. Seit 2002 erfolgt die Ausreichung der Erträge aus dem Stiftungskapital.

26. Rostocker Unternehmerehrung

Rostock ist dynamischer und innovativer Wirtschaftsstandort

Verdienstvolle Unternehmerinnen und Unternehmer wurden kürzlich auf einer Festveranstaltung anlässlich der 26. Unternehmerehrung im Rathaus geehrt. Sie hatten sich im vergangenen Jahr für die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen, die Imageförderung Rostocks, ein besonderes Firmenkonzept sowie als Unternehmerin des Jahres und Familienbetrieb des Jahres engagiert.

„Rostock konnte auch 2023 den guten Ruf als dynamischer und attraktiver Wirtschaftsstandort verteidigen. Daran haben die Unternehmen in unserer Stadt einen großen Anteil“, betonte Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger. „Durch Innovationsgeist, Schaffenskraft und

Standortbewusstsein haben sie dazu beigetragen, dass sich unsere Stadt nach der Pandemie auch wirtschaftlich schnell wieder erholt hat. Besonders hervorheben möchte ich das Wachstum in der maritimen Verbundwirtschaft, der Logistik und des Tourismus. Durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Forschungseinrichtungen und den Unternehmen konnten innovative Projekte entstehen, die Rostocks Position als führender Standort für Technologie und Wissenschaft weiter festigen.“

„Die heute Ausgezeichneten stehen beispielhaft für die Vielen, die dazu beitragen, dass sich Mecklenburg-Vorpommern zu einem attraktiven Unter-

nehmens-, Arbeits- und Lebensstandort entwickelt hat. Und die Hanse- und Universitätsstadt Rostock trägt dazu in besonderem Maße bei“, sagte Jochen Schulte, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern. „Ein Unternehmen aufzubauen und erfolgreich zu führen, bedeutet Risiken einzugehen und Hindernisse zu überwinden. Unternehmerin oder Unternehmer zu sein bedeutet auch, Verantwortung für andere zu tragen, für die Beschäftigten, Geschäftspartner und Kunden.“ Die Laudationes hielt Anke Knitter als Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus der Bürger-

Geehrt wurden:

Silke Bull und Cornelia Fritzsche von der HuBZ OHG als Rostocker Unternehmerin des Jahres 2023

Philipp Heyna von der HEYNAHT GmbH für Besonderes Engagement zur Imageförderung der Stadt

Tino Schößner und Lars Buchfink von der

@work Office Spaces GmbH für die Umsetzung eines besonderen Firmenkonzeptes,

Rico Oertel von der Riedelsche Dachbaustoffe GmbH als Rostocker Familienbetrieb des Jahres 2023 und

Christian Lanz von GECKO Gesellschaft für Computer- und Kommunikationssysteme mbH für die Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Auswahl der Gewürdigten der Unternehmerehrung hatte eine Jury vorgenommen, der neben der Stadtverwaltung auch die Industrie- und Handelskammer zu Rostock, die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, der Unternehmerverband Rostock – Mittleres Mecklenburg e.V., Rostock Business und der Bürgerschaftsausschuss für Wirtschaft und Tourismus angehören.



Die Preisträger der Unternehmerehrung mit Staatssekretär Jochen Schulte, Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger, Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück und Ausschussvorsitzender Anke Knitter.

Foto: Joachim Klock

Ein Song für Dierkow

Alle Generationen feiern gemeinsam - 20. Geburtstag des Jugendclubs „Outsider“ im 40. Jubiläumsjahr von Dierkow-Neu

„Dierkow ist mehr als seine Plattenbau-Fassaden. Es ist ein Viertel, in dem Kinder die Welt entdecken, das Generationen prägt.“ Dieses Gefühl hatte Markus Stegmann sofort, als er vor ein paar Wochen mit dem Fahrrad durch den Stadtteil im Rostocker Nordosten fuhr. Ein Quartier mit Spielplätzen, günstigen Mieten, viel Grün zwischen den Blocks und nur ein paar Minuten von der Warnow entfernt. Mit Menschen, die seit 40 Jahren dort wohnen und solchen, die gerade erst eingezogen sind. Dass man aus solchen Eindrücken ein Lied machen kann, das war dem 34-jährigen schnell klar. Den Auftrag, einen Dierkow-Song zu schreiben, nahm der Musiker zusammen mit seinem Band-Kollegen Gregor Pawletta gern an. Ihr Anspruch: Es sollte ein Lied werden, in dem sich möglichst viele wiederfinden. Ein Song über Träume im Plattenbau, über buntes Leben im Alltagsgrau.

„Das trifft genau unser Gefühl“, urteilt Manuel Walther. Von ihm und seinen Mitstreitern im Clubrat des „Outsiders“ stammt die Idee. „Wir fanden es cool, am 1. Juni ein Lied für Dierkow zu haben“, sagt der 35-jährige Berufssoldat, der in Dierkow aufgewachsen ist.

Der 1. Juni 2024 ist der 20. Geburtstag des Clubs, zu dem der ehrenamtliche Clubrat eine große Party vorbereitete. In dem Song geht es aber nicht nur um den Jugendtreff,

sondern um den ganzen Stadtteil. Dort gibt es in diesem Jahr noch ein weiteres Jubiläum - das 40-jährige Bestehen der Plattenbausiedlung. „Schon zu Jahresbeginn stand fest, dass der 1. Juni mit dem Outsider-Geburtstageiner unserer Höhepunkte im Jubiläumsjahr wird“, sagt Quartiermanager Christian Hanke. Der zu DDR-Zeiten gegründete Treff in der Walter-Butzek-Straße 3 sollte 2004 aus finanziellen Gründen geschlossen werden. Aber junge Leute wie Manuel Walther wehrten sich dagegen und übernahmen ihn in Selbstverwaltung. Auch Eltern hatten gegen die Schließung protestiert und die Jugendlichen unterstützt. Der Stadtteil hatte damals schwierige Jahre hinter sich - mit Arbeitslosigkeit, Wegzug, Leerstand und schlechtem Ruf.

Die „Outsider“-Geschichte war nicht immer makellos. In den ersten Jahren habe es manchmal Ärger wegen Ruhestörung gegeben. „Viele trauten uns auch nicht zu, dass wir das mit der Selbstverwaltung durchhalten. Aber der Club war wichtig für uns, wir wollten ihn uns nicht wegnehmen lassen“, berichtet Manuel Walther. Heute leisten mehr als 20 Clubratsmitglieder unzählige Ehrenamtsstunden dafür, dass der Klub von Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr geöffnet ist, meistens bis 20.30 Uhr. Vor allem 15- bis 19-Jährige verbringen dort bei Billard, Dart, Kickern, Air-



Markus Stegmann und Gregor Pawletta im BLM-Tonstudio (v.l.)



Pastor Sebastian Gunkel zeigt Teilnehmer*innen des Fotosrundgangs historische Aufnahmen des Slüterhauses.

hockey oder Tischtennis ihre Freizeit, nutzen den Sportraum oder das Internetcafé.

Fast ein ganzes Jahr hat die Jugendinitiative den 20. Geburtstag vorbereitet: Ein achtstündiges Streetfestival von 14 bis 22 Uhr, mit Bühne, Festzelt, Graffiti-Jam, einer Rapperin, zwei Tanzgruppen, mehreren Bands und – natürlich – der Uraufführung des Dierkow-Songs. Außerdem Food und Drinks, abends eine Licht- und Laser-Show – ein ambitioniertes Programm. Doch der Clubrat war von Anfang an überzeugt: „Das stemmen wir.“ Auch Dank des guten Drahtes, den die Ehrenamtler zu den „Hauptamtlichen“ im Dierkower Stadtteil und Begegnungszentrum (SBZ) haben. Junge und Ältere helfen sich seit Jahren gegenseitig bei den Events im Stadtteil.

Quartiermanager Hanke ist mit dem bisherigen Verlauf des Jubiläumsjahrs zufrieden. „Wir versuchen, möglichst viele Dierkower einzubinden.“ Über Kontakte zum Käthe-Kollwitz-Musikgymnasium soll das Projekt „Kunst im öffentlichen

Raum“ mehr Aufmerksamkeit bekommen. Zur Vollendung der Grünen Kunstmeile im Kurt-Schumacher-Ring ist der Ortsbeirat mit den Bildhauern Reinhard Buch und Wolfgang Friedrich im Gespräch. „Es ist uns wichtig, den Kunst-Dialog weiterzuführen“, betont Ortsbeiratsmitglied Gernot Liebke. Ein Erfolg war der Fotorundgang am 7. Mai, organisiert von der Fotogruppe, die sich zum 40. Jubiläum des Stadtteils gegründet hat. Es ging zu Plätzen und Gebäuden, die Motive für eine Foto- und Diashow sein könnten, die im Jubiläumsjahr mehrmals gezeigt werden soll. Besonders gut ist den Teilnehmer*innen der Fotostopp am Slüterhaus auf der Dierkower Höhe in Erinnerung. Mit Unterstützung von Pastor Sebastian Gunkel gelangen vom Dach des Evangelisch-Lutherischen Pfarramtes besonders schöne Motive. Wer das Miteinander von Dierkow-Alt und Dierkow-Neu und zugleich von Sangesfreudigen aus Ost und West erleben möchte, ist am 13. Juli ins Slüterhaus eingeladen. Um 16 Uhr geben dort der Gemeindechor, der Dierkower Frauenchor „Viva la Musica“ und ein befreundeter Chor aus Eckernförde ein gemeinsames Konzert. Für das große Mühlenfest vom 6. bis 8. September auf der Mühlenwiese zwischen Dierkow und Toitenwinkel sind die Organisatoren ebenfalls schon kräftig bei den Vorbereitungen.

Elke Ehlers



Manuel Walther und Ben Kielmann vom Outsider-Clubrat in Dierkow (v.l.)
Fotos: Elke Ehlers

STADTRADELN startet mit der Warnowtour am 2. Juni

Mit der STADTRADELN-App die Rad-Infrastruktur vor der Haustür verbessern

Mit einem großen traditionellen Familienevent „Warnowtour“ startet am 2. Juni die STADTRADELN-Kampagne in Rostock. Bereits zum 15. Mal beteiligt sich die Hanse- und Universitätsstadt an der bundesweiten Aktion des Klima-Bündnisses für ein besseres Stadtklima und mehr Lebensqualität. Gestadtradeln wird drei Wochen bis zum 22. Juni. Mitmachen kann jede Rostockerin und jeder Rostocker sowie alle Personen, die hier arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch)Schule besuchen. Interessenten können sich einfach auf der Website www.stadtradeln.de/rostock kostenlos registrieren, einem Team beitreten oder ein

neues Team gründen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein vielfältiges Tourenprogramm für alle Teilnehmenden.

Die Vorbereitungen für das diesjährige STADTRADELN liefen in den letzten Wochen auf Hochtouren. Wer abseits der Alltagswege radeln möchte, um vielleicht auch neue Routen in und um Rostock zu entdecken, der sollte sich das umfangreiche Tourenprogramm auf der Website näher anschauen.

Die Warnowtour wird von der Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan veranstaltet. Treffpunkt für das große Familienevent, das nun schon zum 17. Mal stattfindet, ist der Neue Markt um 9 Uhr. Ab 9.30

Uhr gibt es die Kult-T-Shirts für alle Teilnehmenden und um 10 Uhr geht es dann in familienfreundlichem Tempo zur Sommerrodelbahn in Bad Doberan, wo die Radelnden ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie geboten bekommen. Gegen 15.30 Uhr sind alle Radler*innen wieder zurück in Rostock.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaft-

lich ausgewertet und geben der Rostocker Stadtverwaltung Auskunft über verkehrsplannerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radler*innen unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Im vergangenen Jahr waren fast 3.800 Menschen Teil der Aktion STADTRADELN in Rostock. Mit insgesamt 713.604 geradelten Kilometern war das Jahr 2023 das Rekordjahr in der 14. Auflage des STADTRADELN.

Links:

www.warnowtour.com

www.stadtradeln.de/rostock

Ortsämter jetzt auch mit Telefon-Sprechzeiten

Die fünf Rostocker Ortsämter bieten ab sofort telefonische Sprechzeiten an. Unter der Rufnummer 0381 381-7777

stehen die Mitarbeiter*innen jetzt montags von 13 bis 15.30 Uhr und mittwochs von 9 bis 15.30 Uhr für Auskünfte

und Beratung, Nachfragen und Terminreservierungen zur Verfügung. Dafür entfällt die Erreichbarkeit unter den bisher angegebenen unterschiedlichen Durchwahlnummern, so das Stadtamt.

„Wenn unsere Mitarbeitenden im persönlichen Kundengespräch sind, können sie nicht zugleich Telefonanfragen beantworten. Wir stellen das System daher nun um auf eine zentrale Nummer, die zu den genannten Zeiten garantiert erreichbar ist. Der neue Service erspart unseren Kundinnen und Kunden mühselige Kontaktversuche und ermöglicht uns ungestörte Beratung während der Sprechzeiten“, erläutert Senator Dr. Chris von Wrycz Rekowski. „Er soll eine Brücke bauen für alle Rostockerinnen und Rostocker, die noch nicht online unterwegs sind und zum Beispiel einen Termin im Ortsamt wünschen, die Fragen zu den Leistungen und Services der Ortsämter haben oder wissen wollen, welche Unterlagen zu einem Termin mitgebracht werden müssen.“

In den fünf Rostocker Ortsämtern werden von den 40 Mitarbeiter*innen pro Jahr

etwa 144.000 Anliegen (2023) bearbeitet. Neben mehr als 27.000 Anmeldungen nach Zuzug oder Umzug wurden im vergangenen Jahr knapp 28.000 Anträge auf Ausstellung eines Personalausweises und über 18.000 Anträge auf Ausstellung eines Reisepasses bearbeitet. Zu den gefragtesten Dienstleistungen zählen auch Anträge auf Ausstellung eines Führungszeugnisses (über 10.000), eines Bewohnerparkausweises (über 800) und die Ausstellung von Meldebescheinigungen (über 4.000). Seit vier Jahren besteht die Möglichkeit, Termine unter der Internetadresse www.rostock.de/online Termin zu buchen. Je nach Dienstleistung können so feste Termine im Zeitraum von etwa zwei bis vier Wochen gebucht werden. Je nach personeller Besetzung werden Termine außerdem morgens zusätzlich kurzfristig freigeschaltet, oft noch für denselben Tag. Die Terminbestätigung per E-Mail erhält dann die Angaben zu den jeweils mitzubringenden Unterlagen.

Linktipps:

www.rostock.de/ortsamter

www.youtube.com/@HRORathaus

DIE Nummer für NEUEN Service

Telefonisch ins Ortsamt

0381 381-7777

montags von 13 bis 15.30 Uhr
mittwochs von 9 bis 15.30 Uhr*

Online können wir auch.

*Dieser Service gilt für alle Ortsämter. Die Ortsämter sind ausschließlich zu den genannten Sprechzeiten telefonisch erreichbar.

Rostock

Tag der Gleichstellung mit viel Zuspruch

Großes Interesse fanden kürzlich die Veranstaltungen anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen.

Zahlreiche Rostocker Selbsthilfegruppen präsentierten sich auf dem alljährlichen „Markt der Möglichkeiten“ in der Rostocker Rathaushalle. Ratschläge wurden gegeben, Unterstützung vermittelt. Auch der Bürgerbeauftragte

des Landes Mecklenburg-Vorpommern Dr. Christian Frenzel beteiligte sich am Rostocker Aktionstag.

Eine Fotoausstellung „Selbstbestimmt – noch viel vor“ gab Einblicke in nicht immer barrierefreie Lebenswege. Das Publikum konnte seine Favoriten unter den Aufnahmen küren. Die Bestplatzierten werden in der kommenden Ausgabe des „Städtischen Anzeigers“ bekannt gegeben.



Rostocks Behindertenbeauftragte Petra Kröger und der Bürgerbeauftragte des Landes Dr. Christian Frenzel sowie Monika Kreinberger und Irena Schreiber (v.r.) vom Behindertenbeirat im Gespräch beim „Markt der Möglichkeiten“. Foto: Joachim Kloock

Heute schon an die Sommerferien denken - ein Blick in den Reisepass lohnt sich

Das Schuljahr 2023/24 neigt sich dem Ende und die Sommerferien winken aus der Ferne. Wer verreisen möchte, sollte schon jetzt daran denken, einen (neuen) Reisepass zu beantragen. Eine Verlängerung des Reisepasses ist nicht möglich. Einmal eingereichte Unterlagen müssen mit jedem Antrag erneut vorgelegt werden. „Derzeit liegt die Produktionsdauer in der Bundesdruckerei in Berlin bei zirka sechs Wochen. Wer also zu Beginn der Sommerferien eine Reise plant, sollte sich so schnell wie möglich online einen Termin in einem unserer Ortsämter buchen“, gibt der zuständige Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung Dr. Chris von Wrycz Rekowski zu bedenken.

Expressreisepass für den Notfall

Wer die Frist versäumt, hat die Möglichkeit auf den Expressreisepass zurückzugreifen. Dann ist der neue Reisepass zwar schneller fertig, kostet aber dafür 32 Euro mehr. Die Produktionszeit in der Bundesdruckerei beträgt derzeit drei bis vier Werkzeuge. Wer auch diese Gelegenheit verpasst hat, muss auf den vorläufigen Reisepass zurückgreifen. Dieser kostet 26 Euro, ist lediglich ein Jahr gültig und wird nur dann ausgestellt, wenn die Zeit für die Ausstellung eines Expresspasses

nicht mehr ausreicht. Doch Achtung: In einigen Staaten, zum Beispiel USA, ist eine visumsfreie Einreise als Tourist nur dann möglich, wenn der Reisepass mehrere Jahre gültig ist. Außerdem enthält der vorläufige Reisepass keinen Chip, auf dem Daten gespeichert werden. Auch deshalb ist die Einreise in einigen Ländern hiermit nicht möglich.

Weitere Informationen hierzu liefert das Auswärtige Amt.

Kinder brauchen eigenen Reisepass

Der deutsche Reisepass ermöglicht es, ohne Visum in mehr als 170 Staaten zu reisen. Der normale Reisepass hat 32 Seiten. Vielreisende können für 22 Euro mehr direkt einen Reisepass mit 48 Seiten beantragen. Wer 24 Jahre oder älter ist, bekommt einen Reisepass, der zehn Jahre gültig ist. Die Kosten hierfür liegen bei 70 Euro für 32 Seiten. Für Antragsteller*innen unter 24 Jahren ist er sechs Jahre gültig. Die Gebühr beträgt 37,50 Euro für 32 Seiten. Eine Neuerung in diesem Jahr: Der Kinderreisepass wurde zum 1. Januar 2024 abgeschafft. Der Grund: die kurze Gültigkeit der Kinderreisepässe von maximal zwölf Monaten, die für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip gilt. Der Kinderreisepass gilt damit als schwach geschütztes Dokument, das nicht län-

ger als zwölf Monate gültig sein darf. Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit zahlreichen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet. Vor dem 1. Januar 2024 ausgestellte bzw. beantragte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum aufgedruckten Datum des Gültigkeitsendes gültig. Bei Reisen innerhalb der EU (Ausnahme UK) kann für Kinder nun ein Personalausweis beantragt werden, für Reiseziele außerhalb der EU hinaus ist ein regulärer Reisepass erforderlich. „Die Beantragung und Ausstellung von Reisepässen gehört zu den am stärksten frequentierten Servicedienstleistungen. Allein im vergangenen Jahr wurden durch die Kolleginnen und Kollegen in den fünf Rostocker Ortsämtern mehr als über 18.000 Anträge auf Ausstellung eines Reisepasses bearbeitet. Mit der Abschaffung des Kinderreisepasses wird der hohe Aufwand der Eltern und der Verwaltung für die jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.“, verdeutlicht Dr. Chris von Wrycz Rekowski. Die Terminvergabe für die Beantragung des Reisepasses erfolgt online unter www.rostock.de/onlinetermin oder per Telefon 0381 381-7777 montags von 13 bis 15.30 Uhr und mittwochs von 9 bis 15.30 Uhr. Je nach personeller Besetzung werden Termine

außerdem morgens zusätzlich kurzfristig freigeschaltet, oft noch für denselben Tag. Die Terminbestätigung per E-Mail erhält dann die Angaben zu den jeweils mitzubringenden Unterlagen. Für die Abholung des Reisepasses ist keine Terminbuchung nötig.

Der Antrag auf Ausstellung des Dokumentes kann nur persönlich gestellt werden. Dies gilt auch für Kinder: Diese müssen bei Antragstellung persönlich anwesend sein. Außerdem sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Passbild in Frontalansicht 3,5x4,5 cm, (biometrietauglich und aktuell, Hinweis: kann auch direkt an den Fotoautomaten im Ortsamt für Personen ab 1,20 m Größe erstellt werden)
- Geburtsurkunde und Heiratsurkunde bzw. Familienbuch
- Personalausweis
- bisheriger Reisepass, vorläufiger Reisepass oder der Kinderausweis bzw. Kinderreisepass (wenn vorhanden)
- Bei Antragstellung für das Kind: Ausweis des anwesenden Sorgeberechtigten sowie die Einverständniserklärung und eine Kopie des Ausweises des nicht anwesenden Sorgeberechtigten beziehungsweise den Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.

Linktipp:
www.youtube.com/@HROrathaus

Veränderte Öffnungszeiten wegen Personalversammlung

Am 12. Juni 2024 findet in der Stadtverwaltung von 9 bis etwa 12 Uhr eine Personalversammlung statt. Aus diesem Grund entfallen für nachfolgende Ämter die Öffnungszeiten:

Der **Lesesaal des Stadtarchives Rostock** ist von 9 bis 12 Uhr geschlossen.

Das **Hafen- und Seemannsamt** hat keine Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr. Das **Gesundheitsamt** bleibt am Vormittag geschlossen und öffnet erst wieder ab 13 Uhr.

Bundesweiter Digitaltag 2024 am 7. Juni auch in Rostock

Netzwerk Medienbildung Rostock bietet Veranstaltungen

Anlässlich des 5. bundesweiten Digitaltages am 7. Juni lädt das Netzwerk Medienbildung Rostock an diesem Tag zu zahlreichen Veranstaltungen in Rostocker Stadtteilen ein. In einem breiten Spektrum von Workshops, Vorträgen und interaktiven Projekten können Rostocks Einwohner*innen digitale Welten erkunden und ihre Medienkompetenz vertiefen.

So bietet das **Stadtteil- und Begegnungszentrum „Börgerhus“** in Groß Klein von 9 bis 10.30 Uhr einen Kurs „Mit WWW fängt das Leben an?!“.

Im **Stadtlabor am Neuen Markt 11** werden von 10 bis 15.30 Uhr Vorträge gehalten, darunter zu den Themen „SilverSurfer“ (10 Uhr) und Smart City (10.30 Uhr). Rathausmitarbeiter*innen stellen die Online-Terminbuchung vor und informieren über den Zugriff auf Beschlüsse der Bürgerschaft (11 Uhr). Ab 11.30 Uhr werden Gefahren und Sicherheit im Internet thematisiert.

Im **Mediatop Rostock** in der Grubenstraße 47 gibt es von 13.30 bis 15.30 Uhr ein Schnupper- und Mitmachangebot für

Senior*innen unter dem Motto „Wie Nachrichtensendungen entstehen“. Im **Stadtteil- und Begegnungszentrum Mehrgenerationenhaus Lütten Klein** in der Danziger Straße 45d unterstützen ehrenamtliche DigitalLots*innen des Projekts „Älter werden in Lütten Klein“ von 14 bis 18 Uhr bei Fragen zur digitalen Welt. Die Einstellungen des Smartphones stehen im Mittelpunkt eines Vortrages ab 14.30 Uhr und ab 16 Uhr geht ums Fotografieren mit dem Handy.

Der **Makerspace Rostock** der Stadtbibliothek in der Rungestraße 15 veranstaltet von 14 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür für alle. Neugierige können vorbeikommen, den Makerspace entdecken und selbst etwas ausprobieren. Bereits ab 9 Uhr lernen pädagogische Fachkräfte in einem Makerspace-Workshop den Umgang mit einem Lasercutter kennen und wie dieser für pädagogische Angebote genutzt werden kann. Danach können Lasercutter über das Projekt BalticMINT für Kinder- und Jugendeinrichtungen ausgeliehen werden. Anmeldungen unter: www.stadtbibliothek-rostock.de (Veranstaltungskalender)

Metis e.V. spaziert in einem interaktiven Actionbound und in Kooperation mit der Stadtbibliothek Rostock unter dem Motto „Schöne Aussicht – Mit Kempowski durch Rostock“. Von der Kröpeliner-Torvorstadt (KTV) geht es in die Stadtmitte von Rostock, ganz so wie Karl und Grethe Kempowski in dem Roman „Schöne Aussicht“. Dieses Projekt wird als außerschulische Leseförderung und Medienkompetenzschulung angeboten, aber

auch als Unterrichtsformat, bspw. im Geschichtsunterricht. Die Handy-Rallye eignet sich für alle Altersgruppen ab 13 Jahren. Ein eigenes Handy ist erforderlich. Das Ziel ist die Stadtbibliothek Rostock. Treffpunkt: 9 Uhr Heiligen Geist Kirche, KTV. Anmeldung: kontakt@metis-mv.de Unterstützt durch die Initiative „Digital für alle“, einem Bündnis von über 25 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand, verfolgt der Digitaltag das Ziel der digitalen Inklusion. Menschen aller Generationen sollen befähigt werden, sich selbstbestimmt und sicher in der medialen und digitalen Welt zu bewegen.

Das Netzwerk Medienbildung Rostock ist ein Zusammenschluss aus öffentlichen Einrichtungen der Bildung, Kultur und Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Es bündelt ihre Expertise, um die Medienkompetenz für Kinder, Jugendliche und Familien zu stärken. Das Netzwerk steht für Kooperation und Engagement in der Förderung der Medienbildung und bietet eine Plattform für Dialog, Wissensaustausch und die Entwicklung von medienpädagogischen Projekten.

Monique Bech

Kontakte:
 Monique Bech
 Jugendschutz/Jugendamt
 Tel. 0381 381-2536,
monique.bech@rostock.de
 Dennis Kranz
 Medienpädagoge/
 Stadtbibliothek
 Tel. 0381 381-2848,
dennis.kranz@rostock.de

Digitaltag 2024
 Wir sind dabei!

Erlebe Digitalisierung!

Netzwerk Medienbildung Rostock

Aktionstag des Netzwerks Medienbildung Rostock
 7. Juni 2024

Zum Digitaltag lädt das Netzwerk Medienbildung Rostock zu einem vielfältigen Aktionstag ein.

Fortbildungen und Vorträge: Vertiefe Dein Wissen rund um Medien und Bildung.
 Workshops: Entwickle praktische Fähigkeiten, die in jeder Lebensphase wertvoll sind.

Es finden Angebote für verschiedene Altersstufen und Zielgruppen statt.
 Entdecke, wie Medienbildung Dein Leben bereichern kann.

Sei dabei und präge die digitale Welt von morgen!

Logos: Universität Rostock, MV, Medien Werkstatt Rostock, MMV MEDIATOP Rostock, iw, BALTIC MINT, LOWBO, SCHULVERBUND ROSTOCK, diz.rostock, IN VIA, METIS E.V. DIGITALE BILDUNG, SUCHTHILFE, Makerspace Rostock, ROSTOCK

www.digitaltag.eu

Foto: Netzwerk Medienbildung

Migranet-MV wird 15 Jahre

Das Netzwerk der Migrantenorganisationen aus Mecklenburg-Vorpommern feiert jetzt sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltet MIGRANET-MV am 22. Juni im Rostocker Rathaus eine Konferenz, an der rund 70 Vertreter*innen der Migrantenorganisationen aus Mecklenburg-Vorpommern sowie Vertreter*innen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik und Zivilgesellschaft teilnehmen. Bürgerschaftspräsidentin Regine Lück wird die Teilnehmer*innen begrüßen. Erwartet werden auch

der Staatsminister und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland Carsten Schneider und die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern Stefanie Drese. Staatsministerin Reem Alabali-Radovan lobte die Erfolge des Netzwerks: „Sie haben gemeinsam sehr viel erreicht, sowohl vor Ort als auch bei der Bundesregierung. MIGRANET-MV hat dazu beigetragen, dass die Bevölkerung mit und ohne Migrationsgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern sichtbarer

geworden ist. Ihr Netzwerk gibt den vielen Menschen, die sich für Demokratie und Zusammenleben einsetzen, Rückhalt.“ Die Mitglieder von MIGRANET-MV werden auf der Konferenz ihre bisherige Arbeit reflektieren und Bilanz ziehen. „Gerade in der Situation des Rechtsrucks in der Gesellschaft ist es wichtig, die bis jetzt aufgebauten Strukturen der Migrantenorganisationen zu stabilisieren, Verteidigungsstrategien zu entwickeln und seine Allianzen mit anderen Organisationen der Zivilgesellschaft zu stärken und



zu erweitern“, unterstreicht Dr. Ruben Cárdenas Carbajal, Geschäftsführer MIGRANET-MV.

Linktipp:

www.migranet-mv.de

Kontakt:

FABRO e.V.

Tel. 0381 1286990, E-Mail:

mail@fabro-interkulturell.de

Rostocker Umweltpreis wird am 6. Juni verliehen

13 Bewerbungen sind für den diesjährigen Rostocker Umweltpreis eingegangen, der am 6. Juni anlässlich des Weltumwelttages (5. Juni) im Festsaal des Rostocker Rathauses verliehen wird. Damit hat sich die Anzahl der Vorschläge im Vergleich zur letzten Würdigung fast verdoppelt. Zu den Bewerber*innen zählen un-

ter anderem Kitas, Schulen, Vereine, Verbände, Initiativen sowie die Universität Rostock. Die Themen der Bewerbungen spiegeln aktuelle Aspekte des Umwelt- und Klimaschutz wider wie beispielsweise die Vermeidung von Einwegplastik, Umweltbildung, nachhaltige Lebensweisen, naturnahes und inklusives Gärtnern, Arten-

schutz und die Bewahrung regionaler, historischer Saatgutvielfalt.

Ein Preisgericht, dem unter anderem die OB, die zuständige Senatorin, eine Vertreterin der Rektorin der Rostocker Universität sowie Mitglieder der Bürgerschaft und ein/-e unabhängiger Vertreter/-in angehören, entscheidet darüber, wer

den mit 3.500 Euro dotierten Umweltpreis erhält. Der Preis kann auch geteilt werden. Alle Bewerber*innen werden zur diesjährigen 20. Verleihung eingeladen und gewürdigt.

Mit der Rostocker Umweltpreis werden alle zwei Jahre herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in Rostock gewürdigt.

Makerspace erhält Medienkompetenz-Preis

Dem Projekt Makerspace der Stadtbibliothek Rostock wurde kürzlich zum Auftakt des Filmfestivals im StadtHafen (FiSH) im Rostocker Volkstheater der Medienkompetenz-Preis MV 2024 in der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“ verliehen.

„Als offener Raum bietet der Makerspace Rostock Kindern und Jugendlichen zwischen zehn und 16 Jahren die Möglichkeit, sich jenseits von institutionalisierten Strukturen wie Schule, Verein usw. auszuprobieren. In den Bereichen MINKT* und Medienbildung kann man dort eigene Ideen und Projekte umsetzen“, hieß es in der Laudatio zur Preisverleihung. Das Team des Makerspace und der ganzen Stadtbibliothek freut sich außerordentlich über die Anerkennung und bedankt sich bei der Jury, den Stiftern und Unterstützern des Medienkompetenzpreises Mecklenburg-Vorpommern. Das Preisgeld von 750 Euro geht in den Techniketat des Makerspace. Insgesamt 35 Projekte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern hatten sich um den Preis beworben, der in vier Ka-

tegorien vergeben wird. Im Jahr 2022 hatte das Projekt bereits einen zweiten Preis in der Kategorie „Nachgehakt“ erhalten. Seit 2006 verleiht das FiSH gemeinsam mit der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern den Medienkompetenz-Preis MV. Der Preis ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige, innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen

oder Erwachsenen realisieren und befördern. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf dem pädagogischen Prozess, also der Art und Weise, wie der Erwerb von Medienkompetenz bei den Teilnehmenden gefördert wurde. Der Makerspace der Stadtbibliothek Rostock ist derzeit im Einkaufszentrum Warnowpark in Lütten Klein zu finden. Premierenstation war

Toitenwinkel. Im Juni 2024 ist der Umzug in die Innenstadt geplant. Das Projekt wird unterstützt von der Deutschen Telekom Stiftung.

*MINKT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Kunst und Technik.

Linktipp:

Makerspace Rostock

<https://www.stadtbibliothek-rostock.de/de/standorte/standorte/makerspace.php>



Der Makerspace erhielt den Medienkompetenz-Preis 2024.

Foto: Joachim Kloock

65 Jahre Schmetterlinge im Bauch

OB Eva-Maria Kröger gratulierte Dagmar und Günter Bartelt zum Hochzeitstag

Eine Jahrzehnte währende Liebe wurde kürzlich an Rostocks Hochzeitsbank gefeiert. Dagmar (Jahrgang 1940) und Günter Bartelt (Jahrgang 1936) begingen im illustren Kreis ihren 65. Hochzeitstag. Auch Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger gratulierte den Rostocker Jubilaren sehr herzlich. Die beiden Langzeitverliebten hatten sich einst beim Tanztee mit Petticoat in der Satower Straße kennengelernt. Der Tanzsport hatte sie bis vor kurzem in ihrer Oldie-Clique regelmäßig begleitet. Inzwischen stehen für sie auch nach langjähriger Freude an



Rostocks OB mit den Jubilaren auf der Hochzeitsbank.

Foto: Joachim Klock

der Gartenarbeit die fünf Enkel und sechs Urenkel im Mittel-

punkt. Familienleben ist ihnen sehr wichtig. „Geht nicht,

gibt's nicht.“ beschreibt Tochter Katrin Bartelt-Schultz das Lebensmotto ihrer optimistischen Eltern, die beide nach prägender Flüchtlingskindergeschichte im Schiffbau und an der Rostocker Universität sowie als Krippenerzieherin Stadtgeschichte mit geschrieben haben. Ein Wunsch bleibt bislang noch offen: Günter Bartelt möchte gern mal mit einem Wohnmobil die Umgebung erkunden. Auch dazu wird Tochter Katrin und ihren zwei Brüdern Thomas und Roland sicher etwas einfallen – mit ganz viel Schmetterlingen im Bauch. **Kerstin Kanaa**

Heiraten im Hausbaumhaus

Eine Hochzeit sorgt bei vielen Menschen für den schönsten Tag im Leben. Da spielt das richtige Ambiente eine wichtige Rolle. Das Rostocker Standesamt bietet deshalb Trauungen an ganz besonderen Orten an. Dazu zählt neben der Alten Vogtei in Warnemünde, der Villa Papendorf oder der „Blauen Boje“ in Markgrafenehe seit

2024 auch das altherwürdige Hausbaumhaus in der Wokrenterstraße 40 in der Nördlichen Altstadt.

An mehreren Tagen im Jahr können sich Brautpaare in einem der ältesten erhalten gebliebenen Kaufmannshäuser der Stadt das Ja-Wort geben. Das Gebäude aus dem 15. Jahrhundert steht für Stärke,

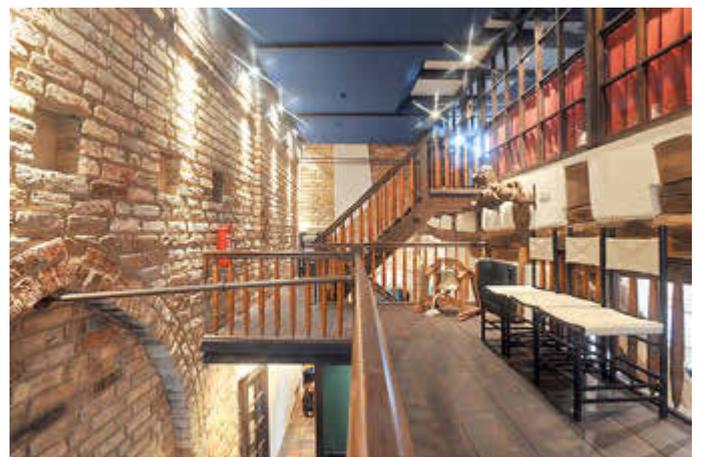
Wohlergehen und Beständigkeit – ein gutes Omen für eine Ehe. Jeweils von 10 bis 12 Uhr werden drei Termine für Eheschließungen angeboten. Der Saal für die feierliche Zeremonie befindet sich im Erdgeschoss, ist für maximal 50 Besucher*innen ausgelegt und typisch für die Zeit seiner Entstehung rustikal möbliert.

Technische Geräte und Dekoration werden vom Standesamt zur Verfügung gestellt. Terminvereinbarungen sind online beim Standesamt Rostock möglich. Die Gebühr für eine Trauung im Hausbaumhaus beträgt 500 Euro. Das Gebäude ist nicht barrierefrei.

Arndt Draheim



Historisches Ambiente bietet das Hausbaumhaus.



Blick in das Innere des Hausbaumhauses. Fotos (2): Joachim Klock

Sitzung des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen am 5. Juni im Rathaus

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock tritt am 5. Juni von 16 bis 18 Uhr im Bürgerschaftssaal zu seiner 39. Sitzung zusammen. Auf

der Tagesordnung steht unter anderem die Preisverleihung zur diesjährigen Fotoausstellung „Selbstbestimmt – noch viel vor“ anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen

mit Behinderung. RSAG Kundenmanager Michael Reitz wird zum Thema barrierefreier öffentlicher Personennahverkehr sprechen. Die neue Homepage des Behindertenbeirates erläutert Juliane Ben-

din. Neue Sprecherratsmitglieder werden vorgestellt. Alle Mitglieder des Beirates sind herzlich eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

Petra Kröger
Behindertenbeauftragte

Fortsetzung des Stimmzettels

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024
im Land Mecklenburg-Vorpommern

Sie haben **1** Stimme



18	Bündnis C 1. Karin Heepen, Dipl.-Ingenieurin, Erfurt (TH) 2. Jürgen Grassl, Informatiker, Weil am Rhein (BW) 3. Andrea Rehwald, Kundenbetreuerin, Merenberg (HE) 4. Dr. Rainer Simon, Allgemeinarzt, Altensteig (BW)	Bündnis C – Christen für Deutschland 5. Dr. Norbert Höhl, Gymnasiallehrer, Petersberg (HE) 6. Ludwig Grüner, Notfallsanitäter, Linden (HE) 7. Stefan Jacobs, Zimmerer, Apen (NI) 8. Ute Büschens-Schmidt, Kauffrau, Kuchelmö 8 (MV)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Klaus-Jürgen Pütz, Rentner, Krefeld (NW) 10. Hermann Bohnenkamp, Heilpädagoge, Bad Essen (NI)	<input type="radio"/>
19	DKP 1. Patrik Köbele, Angestellter, Essen (NW) 2. Andrea Hornung, Physikerin, Frankfurt am Main (HE) 3. Mansaf Saleh, Augenoptikmeister, Bortn (NW) 4. Shabnam Shariat Panahi, Dipl.-Pädagogin, Duisburg (NW)	Deutsche Kommunistische Partei 5. Nikolaos Papadopoulos, Ingenieur, Nürnberg (BY) 6. Barbara Majd Amin, Pensionärin, Berlin (BE) 7. Malte Klingforth, Hafenanbeiter, Betriebsrat, Hamburg (HH) 8. Meike Stiefker, Altenpflegerin, Osnabrück (NI)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Gerd Brucks, Maschinist für Fahrbetriebe, Torgau (SN) 10. Tatjana Sambale, Pflegefachkraft, Schwabach (BY)	<input type="radio"/>
20	MENSCHLICHE WELT 1. Dominik Laur, Physiker, Wolfegg (BW) 2. Caffer Azbak, Dipl.-Kaufmann, Eschborn (HE) 3. Ursula Krause, Yogatherapeutin, Altenburg (TH) 4. Marcel Lang, B2M-Strategiemanager, Wolfegg (BW)	Menschliche Welt für das Wohl und Glücklichein aller 5. Bettina Tautz, Heilpraktikerin, Rahden (NW) 6. Sahin Azbak, selbstständig, Berlin (BE) 7. Achim Reschke, Musiker, Musiklehrer, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 8. Elias Rolf, Redakteur, Wolfegg (BW)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Sabine Spring, selbst. Yogatrainerin, Schlat (BW)	<input type="radio"/>
21	PdH 1. Sascha Boelcke, Historiker, Kronshagen (SH) 2. Lasse Schäfer, Student, Köln (NI) 3. Ole Teschke, Auszubildender Industriekaufmann, Hamburg (HH) 4. Felicitas Kiings, Pflegefachkraft, Wiesbaden (HE)	Partei der Humanisten 5. Lena Andris, Prozessingenieurin, Villingen-Schwenningen (BW) 6. Alexander Weiglin, Freiwilligendienstleistender, Berlin (BE) 7. Mario Caragiu, IT-Berater, Mühlheim an der Donau (BW) 8. Josephine Keller, operationstechn. Assistentin, Berlin (BE)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Melissa Loos, IT-Security-Consultant, Schürpfingen (BW) 10. Leonie Neu, Studentin, Spiesen-Elversberg (SL)	<input type="radio"/>
22	MLPD 1. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Pädagogin, freie Publizistin, Gelsenkirchen (NW) 2. Gabriele Fechtner, freie Publizistin, Gelsenkirchen (NW) 3. Stefan Engel, freier Publizist, Schalkau (TH) 4. Anna Schmit, Krankenschwester, Bochum (NW)	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands 5. Fritz Ullmann, Texter, Radevormwald (NW) 6. Lisa Gärtner, Mechatronikerin, Gelsenkirchen (NW) 7. Sarah Ines Rissmann, Lehrerin, Dortmund (NW) 8. Nuran Cakmakli-Kraft, techn. Zeichnerin, Gelsenkirchen (NW)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Peter Weisfenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 10. Celina Jacobs, Mediengestalterin Digital und Druck, Gelsenkirchen (NW)	<input type="radio"/>
23	BIG 1. Haluk Yildiz, Unternehmensberater, Frankfurt am Main (HE) 2. Ismet Misirioğlu, Dipl.-Ingenieur, Berlin (BE) 3. Faissal Wardak, Student, Wiesbaden (HE) 4. Sema Kuzucu, Erzieherin, Würzburg (BY)	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit 5. Tarek Ali, Arzt, Wiesbaden (HE) 6. Sasa Olevic, Unternehmer, Hamburg (HH) 7. Gürel Akkaya, Anlagenführer, Oberhausen (NW) 8. Cemile Acar-Gökce, med.-techn. Assistentin, med. Fachangestellte, Bielefeld (NW)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Mürün Uluc, Unternehmer, Mühlheim an der Ruhr (NW) 10. Kaisa Iunga, Journalist, Bonn (NW)	<input type="radio"/>
24	SGP 1. Christoph Vandreier, Psychologe, Berlin (BE) 2. Ulrich Rippert, Journalist, Berlin (BE) 3. Dietmar Gaisenerking, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW) 4. Katja Rippert, Doktorandin, Berlin (BE)	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale 5. Angela Niklaus, Angestellte, Berlin (BE) 6. Gregor Kahl, Student, Berlin (BE) 7. Marianne Arens, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 8. Saravanamuthu Ratnamaheson, Rentner, Bietigheim-Bissingen (BW)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Thomas Schrödl, Straßenbahnfahrer, München (BY) 10. Martin Mauer, Straßenbahnfahrer, Dresden (SN)	<input type="radio"/>
25	ABG 1. Loren Bormuske, Dipl.-Kauffrau, Biolandwirtin, Körner (TH) 2. Eva Hemm, Angestellte, Poppenhausen (Wasserkuppe) (HE) 3. Alexandra Kolb, Juristin, Augsburg (BY) 4. Alfred Dorn, Pensionär, Dietmannsdorf (BY)	Aktion Bürger für Gerechtigkeit 5. Olaf Margraf, Rechtsanwalt, Mediator, Fulda (HE) 6. Edith Schaber, Kinderpflegerin, Handelsvertreterin, Memmingen (BY) 7. Roswitha Schmalisch, Personalfachkauffrau, Grafing b. München (BY) 8. Eva Maria Fox, Krankenschwester, Sozialpädagogin, Dipperz (HE)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. David Hemm, Angestellter, Poppenhausen (Wasserkuppe) (HE)	<input type="radio"/>
26	dieBasis 1. Isabel Graumann, Hebamme, Reimlingen (BY) 2. Anton Körner, Sozialwissenschaftler, Osterholz-Scharmbeck (NI) 3. Michael Kundermann, Therapeutin, Neu-Anspach (HE) 4. Dirk Gintzel, Dipl.-Ingenieur, Bonn (NW)	Basisdemokratische Partei Deutschland	– Gemeinsame Liste für alle Länder –	<input type="radio"/>
27	BÜNDNIS DEUTSCHLAND 1. Lars Patrick Berg, MdEP, Pianist (BW) 2. Niklas Stadelmann, Verwaltungsdirektor, Burgkunstadt (BY) 3. Norbert Max Dippel, Rechtsanwalt, Swisttal (NW) 4. Johannes Wolfgang Maria Braun, Geschäftsführer, Berlin (BE)	BÜNDNIS DEUTSCHLAND 5. Benjamin-Gerrit Bornechein, Gymnasiallehrer, Bad Saarow (BB) 6. Ralph Kleemann, Personalreferent, Leipzig (SN) 7. Arne Schefer, IT-Projektmanager, Bad Nauheim (HE) 8. Nicolai Georg Livonius, Rechtsanwalt, Unternehmensjurist, Wedel (SH)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Jörg Gehrke, Immobilienmakler, Clausthal-Zellerfeld (NI) 10. Gerhard Wehrhater, Software-Ingenieur, Halberstadt (ST)	<input type="radio"/>
28	BSW 1. Fabio De Masi, Volkswirt, Berlin (BE) 2. Thomas Griesel, Rechtsanwalt, Düsseldorf (NW) 3. Michael von der Schulenburg, Diplomat, Bisanzberg (Österreich) 4. Ruth Firmenich, Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE)	Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit 5. Prof. Dr. Jan-Peter Warnke, Klinikdirektor a. D., Trassenheide (MV) 6. Dr. Friedrich Pilmer, Facharzt für öffentl. Gesundheitswesen, Aichach (BY) 7. Erkan Kocalar, Betriebschlosser, Duisburg (NW) 8. Judith Benda, Politik- und Sozialwissenschaftlerin, Berlin (BE)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Dr. Michael Lüders, Autor, Berlin (BE) 10. Jutta Matuschek, Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE)	<input type="radio"/>
29	DAVA 1. Fath Zingal, Rechtsanwalt, Liederbach am Taunus (HE) 2. Dr. Al Ünlü, Arzt, Stadtthagen (NI) 3. Mustafa Yolcu, Arzt, Hamburg (HH) 4. Mohammad Ale Hossaini, Wirtschaftsinformatiker (HS), Hamburg (HH)	Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch 5. Yonca Kayaoglu, Ingenieurin, Plochingen (BW) 6. Melanie Gündüz, Verwaltungsfachangestellte, Hildesheim (NI) 7. Merve Lacin, Ernährungswissenschaftlerin, Berlin (BE) 8. Dr. Hassan Jed, Arzt, Jüsteburg (NI)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Ferhat Aktas, Dipl.-Kaufmann, Bremen (HE) 10. Seda Yilmaz, Molekularbiologin, Harsewinkel (NW)	<input type="radio"/>
30	KLIMALISTE 1. Verena Hofmann, Psychologin, Landau in der Pfalz (RP) 2. Miha Stachowiak, Elektroingenieur, Reinheim (HE) 3. Nicolin Gabrysch, Projektmanagerin, Bildungsreferentin, Köln (NW) 4. Dr. Hanns-Christian Löhr, Historiker, Hamburg (HH)	Klimaliste Deutschland 5. Ayla Kara, Studentin, Mühlthal (HE) 6. Martin Schöne, gepr. techn. Betriebswirt, Ludwigshafen am Rhein (RP) 7. Susanne Erb, Dipl.-Biochemikerin, Ludwigshafen am Rhein (RP) 8. Christoph Zwickler, Dipl.-Ingenieur, Mühlthal (HE)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Alexandra Arndt, Studentin, Reinheim (HE) 10. Dr. Günther Beikert, Lehrer, Otigheim (BW)	<input type="radio"/>
31	LETZTE GENERATION 1. Lina Johnsen, Studentin, Klimaschutzlerin, Leipzig (SN) 2. Theodor Schnarr, Doktorand der Biochemie, Klimaschutzler, Greifswald (MV) 3. Carla Hinrichs, Studentin, Klimaschutzlerin, Bassum (NI) 4. Raul Semmler, Dipl.-Drehbuchautor, Klimaschutzler, Mannheim (BW)	Parlament aufmischen – Stimme der Letzten Generation 5. Henning Jeschke, Klimaschutzler, Greifswald (MV) 6. Lars Werner, Psychologe, Klimaschutzler, Hann. Münden (NI) 7. Christian Blüml, Softwareentwickler, Klimaschutzler, Dresden (SN) 8. Jana Mestmäcker, Psychologin, Klimaschutzlerin, Hann. Münden (NI)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Marion Fabian, Klang- und Konzeptkünstlerin, Klimaschutzlerin, Berlin (BE) 10. Marlen Stolze, Künstlerin, Klimaschutzlerin, Berlin (BE)	<input type="radio"/>
32	PDV 1. Dirk Hesse, Unternehmensberater, Harsewinkel (NW) 2. Thomas Flach, Kunstmaler, Chemnitz (SN) 3. Markus Mieth, Tischler, Cuxhaven (NI) 4. Irakli Betchwaia, IT-Kundenbetreuer, Braunschweig (NI)	Partei der Vernunft 5. Rudolf Mayer, Entwicklungsingenieur, Bad Teinach-Zavelstein (BW) 6. Jens Alter, Kriminalsekretär (mittl. Dienst), Freital (SN) 7. Friedrich Dominicus, Geschäftsführer, Bruchsal (BW) 8. Michael Bieneck, Zerspanungsmechaniker, Beckingen (SL)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Dr. Regine Tuckermann, Germanistin, Niebüll (SH) 10. Jan Hensen, Berufskraftfahrer, Jork (NI)	<input type="radio"/>
33	PdF 1. Lukas Sieper, Jurist, Köln (NW) 2. Tobias Blicker, wiss. Mitarbeiter, Siegburg (NW) 3. Patrick Söhnen, Personalberater, Bremen (HB) 4. Erik Oetjen, Student Dipl.-Informatik, Dresden (SN)	Partei des Fortschritts 5. Paul Strauß, Freiberufler, Bielefeld (NW) 6. Luka Götz, Student Architekt, Dresden (SN) 7. Peter Klaus, Verwaltungsangestellter, Bielefeld (NW) 8. Sven Jasper, Softwareentwickler, Köln (NW)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Ron Fischer, Industriekaufmann, Hameln (NI) 10. Lukas Wunderlich, Student, Holzindien (NI)	<input type="radio"/>
34	V-Partei³ 1. Simon Klopstock, Student der Politikwissenschaften, München (BY) 2. Constanze Beck, Product Owner, Schwandorf (BY) 3. Alexandra Munir-Muab, Operation Consultant, selbstständig, Marienhofe (NI) 4. Angelika Selbmann, Sekretärin, München (BY)	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer 5. Johann Kiermaier, Rettungsassistent, Niederaltich (BY) 6. Denis Ehrhardt, Dipl.-Verwaltungsjurist, Ellville am Rhein (HE) 7. Anna Simon, Studentin, München (BY) 8. Hannes Grünbeck, Student, München (BY)	– Gemeinsame Liste für alle Länder – 9. Kristin Burger, Tierpflegerin, Schillberg (BY) 10. Amelie Zimmert, Kauffrau im Einzelhandel, Forchheim (BY)	<input type="radio"/>

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

Stimmzettel

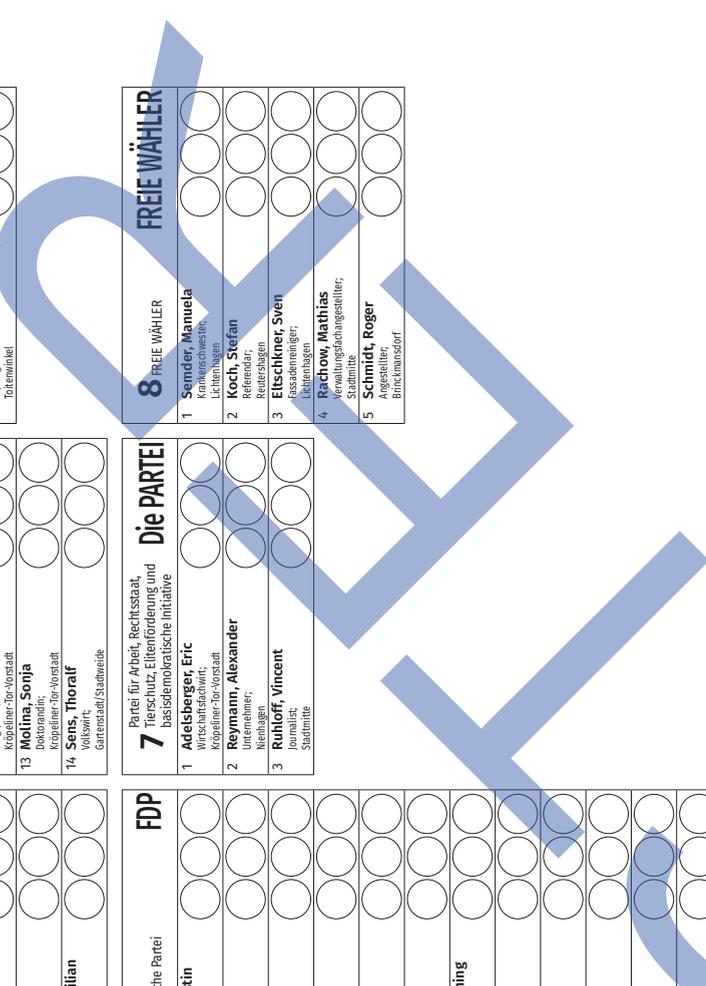
Wahl zur 8. Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 09. Juni 2024 im Wahlbereich 1

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen. Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

CDU		DIE LINKE		SPD		AfD	
1	Güntner, Chris Rechtsanwältin; Seebad Warnemünde	1	Kranig, Lisa Lehrerin; Köppliner-Tor-Vorstadt	1	Mucha, Anne Gitta Sachbearbeiterin; Lichtenhagen	1	Lamberg, Tilmann Reiner Anselm Jurist; Stadtmitte
2	Dr. Propriet, Heinrich Arch.; Gartenstadt/Steinwerde	2	Penzlin, Carsten Buchhändler; Köppliner-Tor-Vorstadt	2	Michaels, Uwe Angestellter; Groß Klein	2	Meister, Michael Landesabgeordneter; Stadtmitte
3	Grähnhorst, Kenny Gordon Groß Klein	3	Seif, Nurgül Kommunikationsbeauftragte; Köppliner-Tor-Vorstadt	3	Manske, Steffi Lüder-Klein	3	Glamann, Stefanie Politikwissenschaftlerin; in Deutschen Bundesrat; Groß Klein
4	Müller, Julia Politikwissenschaftlerin; Seebad Warnemünde	4	Hilbrandt, Sven Sachbearbeiter; Groß Klein	4	Seger, Tilo Lehrer; Mikrostudienlehre; Seebad Hohe Düne	4	Rosegärt, Nils-Ole Student; Stadtmitte
5	Peters, Daniel Landesabgeordneter; Südstadt	5	Schröder, Kristin Sekretärin; Südstadt	5	Knitter, Anke Rechtsanwältin; Tollentwikel	5	Ehler, Anna Bürosachbearbeiterin; Lüder Klein
6	Raeuber, Franziska Wirtschaftsprüferin; Seebad Warnemünde	6	Bothur, Helge Dipl.-Ing. Bauwesen; Stadtmitte	6	Rufer, Theo Schüler; Lichtenhagen	6	Schulz, Helmut Dipl.-Ingenieur FH; Seebad Warnemünde
7	Tempel, Patrick Unternehmer; Brickmansdorf	7	Reinders, Jutta Dipl.-Doz.; Gehlsdorf	7	Redlich, Pauline Sachbearbeiterin; Brickmansdorf	7	Marten, Toni Soldat; Dierkow-Neu
8	Kruger, May-Britt Fotografiererin; Brickmansdorf	8	Schneider, Michael Servicecenter-Mk; Lüder Klein	8	Schwarck, Leander Zeitsoldat; Stinnitz	8	Sydow, Sven Politikwissenschaftler; Master of Arts; Überhagen
9	Dirsel, Marco Prüfungsausschussleiter; Brickmansdorf	9	Krott, Claudia Sachbearbeiterin; Brickmansdorf	9	Cornelius, Barbara Kommunikationsbeauftragte; Hafen	9	Zorn, Falco Kommunikationsbeauftragter; Stadtmitte
10	Gustke, Philipp Berater; Dierkow-Neu	10	Spolka, Sandro Rechtsanwalt; Stadtmitte	10	May-Lichtermann, Seyhmus Jurist; Stadtmitte	10	Boldt, Christian Stadtler für Laborsachen; Archiblogie; Stadtmitte
11	Woesst, Maja Jutta Ute Rechtsanwältin; Lichtenhagen	11	Tannhäuser, Monique Geschäftsführerin; Hansaviertel	11	Dejosez, Jacqueline Lehrerin; Stadtmitte	11	Ehler, Marcel Straßen- und Tiefbauer; Lüder Klein
12	Rau, Christin HR Recruiter; Assistentin; Groß Klein	12	Albrecht, Christian Mitglied des Landtages; Beverhagen	12	Scharge, Falix Druckzeug; Köppliner-Tor-Vorstadt	12	Rein, Lidia Dipl.-Ingenieur-Ökonom; Buchhalterin; Tollentwikel
13	Tiede, Stefanie Ordnungsamt; Stadtmitte	13	Hartwig, Doreen Stellv. Stationsleitung; Brickmansdorf	13	Molina, Sonja Doktorandin; Köppliner-Tor-Vorstadt		
14	Yob, Markus Versicherungsanwältin; Groß Klein	14	Hentschel, Maximilian Fachinformatiker SI; Stinnitz	14	Seis, Thoralf Vollwirt; Gartenstadt/Steinwerde		

GRÜNE		FDP		FREIE WÄHLER	
1	Krönert, Andrea Dipl.-Latinamerikanistin; Köppliner-Tor-Vorstadt	1	Pittasch, Julia Kristin Digitaleisungsfachlerin; Köppliner-Tor-Vorstadt	1	Seuder, Manuela Krankenschwester; Lichtenhagen
2	Dr. Winter, Felix Wirtschaftsmathematiker; Köppliner-Tor-Vorstadt	2	Eisfeld, Christoph Kannenhilffler; Stadtmitte	2	Koch, Stefan Referendar; Reutenshagen
3	Schulz, Claudia Agingingenieurin; Beverhagen	3	Szabo, Andreas Gastronom; Köppliner-Tor-Vorstadt	3	Etschtkner, Sven Fassadenreiner; Jornalitz
4	Post, Stephan Dipl.-Ingenieur; Seebad Hohe Düne	4	Schulze, Jenny Dipl.-Ingenieurin; Stadtmitte	4	Rachow, Mathias Kommunikationsbeauftragter; Stadtmitte
5	Peter, Nicole Bildungswissenschaftlerin; Stadtmitte	5	Richter, Kai-Uwe Fahrradrentner; Südstadt	5	Schmidt, Roger Angestellter; Brickmansdorf
6	Jaeger, Johann-Georg Projektentwickler; Hansaviertel	6	Brandt, Henry Student; Groß Klein		
7	Kröger, Sabine Umweltwissenschaftlerin; Blesow	7	Clodius, Carl-Henning Rechtsanwalt; Brickmansdorf		
8	von Leesen, Rüdiger Rechtsanwalt; Lichtenhagen	8	Wen, Michael Bürokaufmann; Stadtmitte		
9	Roth, Carolin Doktorandin; Lichtenhagen	9	Felgner, Tilmann Dipl.-Ingenieur; Köppliner-Tor-Vorstadt		
10	Dr. Rückborn, Tom Dipl.-Ingenieur; Hansaviertel	10	Gebert, Torsten Student; Stadtmitte		
11	Dr. Eggert, Anja Mereschäftlerin; Stadtmitte	11	Berschik, Fabian Bauingenieur; Brickmansdorf		
12	Flachsmeier, Uwe Dipl.-Kaufmann; Stadtmitte	12	Kleint, Florian Softwareentwickler; Reutenshagen		



Stimmzettel

Wahl zur 8. Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 09. Juni 2024 im Wahlbereich 2

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1	Günther, Chris Rostocker Sebastian Dierumühle	<input type="radio"/>
2	Dr. Prophet, Heinrich Arch. Gartenstadt/Sadkowitz	<input type="radio"/>
3	Raebber, Franziska Wirtschaftsinformatikerin Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
4	Peters, Daniel Landesgestaltungsreferent Stadtmitt	<input type="radio"/>
5	Tiede, Stefanie Stadtplanung Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
6	Dinsehl, Marco Stadtplanung Bricknansdorf	<input type="radio"/>
7	Tempel, Patrick Unternehmer Bricknansdorf	<input type="radio"/>
8	Kriger, May-Britt Freizeitmästerin Stadtmitt	<input type="radio"/>
9	Grafenhorst, Kenny Gordon Schauspieler Groß Klein	<input type="radio"/>
10	Müller, Julia Politikwissenschaftlerin Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
11	Dr. Günthor, Rudolf-Friedrich Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
12	Deistung, Erik Dipl. Informationswissenschaftler Eversagen	<input type="radio"/>
13	Gustke, Philipp Betriebswirt Deikow-Neu	<input type="radio"/>
14	Rau, Christian HR-Recruitingassistentin Groß Klein	<input type="radio"/>

2	DIE LINKE	DIE LINKE
1	Albrecht, Christian Architekt Eversagen	<input type="radio"/>
2	Reinders, Jutta Dipl. Ökon. Gehlsdorf	<input type="radio"/>
3	Richer, Fiona Studentin Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
4	Schneider, Michael Servicecenter-Mitarbeiter Lütten Klein	<input type="radio"/>
5	Hartwig, Doreen Stellvertreterin Bricknansdorf	<input type="radio"/>
6	Kogler, Robert Bauingenieur Bricknansdorf	<input type="radio"/>
7	Kranig, Lisa Lehrerin Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
8	Hilbrandt, Sven Selbstständig Groß Klein	<input type="radio"/>
9	Tannhäuser, Monique Geschäftsführerin Hanswerfel	<input type="radio"/>
10	Rohde, Sebastian Schulbegleiter Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
11	Schneider, Kristin Studentin Lütten Klein	<input type="radio"/>
12	Schulz, Falco Sachbearbeiter Tollentwiel	<input type="radio"/>
13	Senf, Murgit Gewerkschaftssekretärin Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
14	Hanschel, Maximilian Rathmismacher-St. Schmitt	<input type="radio"/>

3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1	Manske, Steff Lehrer Lütten Klein	<input type="radio"/>
2	Lüth, Tom Angestellter Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
3	Mucha, Anne Gitta Sachbearbeiterin Lütten Klein	<input type="radio"/>
4	Khachaturyan, Michael Sachbearbeiter Schmitt	<input type="radio"/>
5	Kotter, Anke Beratungswirtin Bricknansdorf	<input type="radio"/>
6	Sauer, Erhard Lehrer Lütten Klein	<input type="radio"/>
7	Cornelius, Barbara Beraterin Hanswerfel	<input type="radio"/>
8	Freitag, Torsten Beamter Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
9	Klemper, Gabriele Verlegerin Lütten Klein	<input type="radio"/>
10	Mahrt, Helmut Berater Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
11	Reuth, Pauline Studentin Bricknansdorf	<input type="radio"/>
12	Schönwälder, Niels Kommunikationsreferent Bricknansdorf	<input type="radio"/>
13	Dejosez, Jacqueline Lehrerin Stadtmitt	<input type="radio"/>
14	Sens, Thoralf Volkswirt Gartenstadt/Sadkowitz	<input type="radio"/>

4	Alternative für Deutschland	AfD
1	Lampert, Tilmann Reiner Angestellter Lüth-Strömte	<input type="radio"/>
2	Meister, Michael Landesgestaltungsreferent Stadtmitt	<input type="radio"/>
3	Glamann, Stefanie Personalreferentin im Deutschen Bundestag; Groß Klein	<input type="radio"/>
4	Rosengart, Nils-Ole Student Stadtmitt	<input type="radio"/>
5	Ehert, Anna Bürosachbearbeiterin Lütten Klein	<input type="radio"/>
6	Schulz, Helmut Lehrer Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
7	Marten, Toni Soldat Deikow-Neu	<input type="radio"/>
8	Sydow, Sven Politikwissenschaftlicher Master of Arts Eversagen	<input type="radio"/>
9	Zorn, Falco Dipl. Informatiker Stadtmitt	<input type="radio"/>
10	Boldt, Christian Student der Klassischen Archäologie Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
11	Ehert, Marcel Student der Politikwissenschaft Lütten Klein	<input type="radio"/>
12	Rein, Lidia Dipl.-linguist. Ökonomin Buchhalterin Tollentwiel	<input type="radio"/>

GRÜNE

FDP

DIE PARTEI

FREIE WÄHLER

5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
1	Krönert, Andrea Dipl.-Lehrerinnenkanzlerin Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
2	Schulz, Claudia Agnostikerin Eversagen	<input type="radio"/>
3	Schlage, Silvia Dipl.-Kaufmann Lütten Klein	<input type="radio"/>
4	Wolocka, Clemens IT-Experte Lütten Klein	<input type="radio"/>
5	Roth, Carolin Doktorandin Lütten Klein	<input type="radio"/>
6	Tesche, Andreas Regierungsreferent Gehlsdorf	<input type="radio"/>
7	Kröger, Sabine Umweltwissenschaftlerin Bierow	<input type="radio"/>
8	Meinel, Martin Kundenassistent Lütten Klein	<input type="radio"/>
9	Sattmann-Schörfelder, Claudia Geschäftsführerin Hanswerfel	<input type="radio"/>
10	Schillier, Marcel Mitarbeiter Logistik Eversagen	<input type="radio"/>
11	Dr. Eggert, Anja Meeresbiologin Stadtmitt	<input type="radio"/>
12	Fladtsmeyer, Uwe Dipl.-Kaufmann Stadtmitt	<input type="radio"/>
13	Stemmermann, Meno Stadtmitt	<input type="radio"/>

6	Freie Demokratische Partei	FDP
1	Pittasch, Julia Kristin Digitalisierungsreferentin Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
2	Eisfeld, Christoph Krankengruppenleiter Stadtmitt	<input type="radio"/>
3	Szabo, Andreas Gesamtwirtschaftler Seebad Warrnamunde	<input type="radio"/>
4	Schulze, Benny IT-Systemadministrator Stadtmitt	<input type="radio"/>
5	Richer, Kai-Uwe Fahnenrentner Stadtmitt	<input type="radio"/>
6	Brandt, Henry Student Groß Klein	<input type="radio"/>
7	Clodius, Carl-Henning Rechtsanwalt Bricknansdorf	<input type="radio"/>
8	Wew, Michael Bildhauer Bricknansdorf	<input type="radio"/>
9	Felgner, Tilmann Bauingenieur Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
10	Gebert, Torsten Unternehmer Stadtmitt	<input type="radio"/>
11	Berschik, Fabian Bauingenieur Bricknansdorf	<input type="radio"/>
12	Klent, Florian Softwareentwickler Bricknansdorf	<input type="radio"/>
13	Tomerndal, Tom Rechtsanwalt Lütten Klein	<input type="radio"/>

7	Tierschutz, Elternförderung und bürgerdemokratische Initiative	DIE PARTEI
1	Adelsberger, Eric Wirtschaftswissenschaftler Koppliner-Tor/Vorstadt	<input type="radio"/>
2	Reymann, Alexander Unternehmer Neuagen	<input type="radio"/>
3	Ruhoff, Vincent Dipl.-Kaufmann Stadtmitt	<input type="radio"/>

8	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
1	Semler, Manuela Kantenschnitzerin Lütten Klein	<input type="radio"/>
2	Koch, Stefan Referent Neuagen	<input type="radio"/>
3	Eitschauer, Sören Rechtsanwalt Rassauertengraben	<input type="radio"/>
4	Rehoy, Mathias Medien- und Kommunikationsreferent Stadtmitt	<input type="radio"/>
5	Schmidt, Roger Angestellter Bricknansdorf	<input type="radio"/>

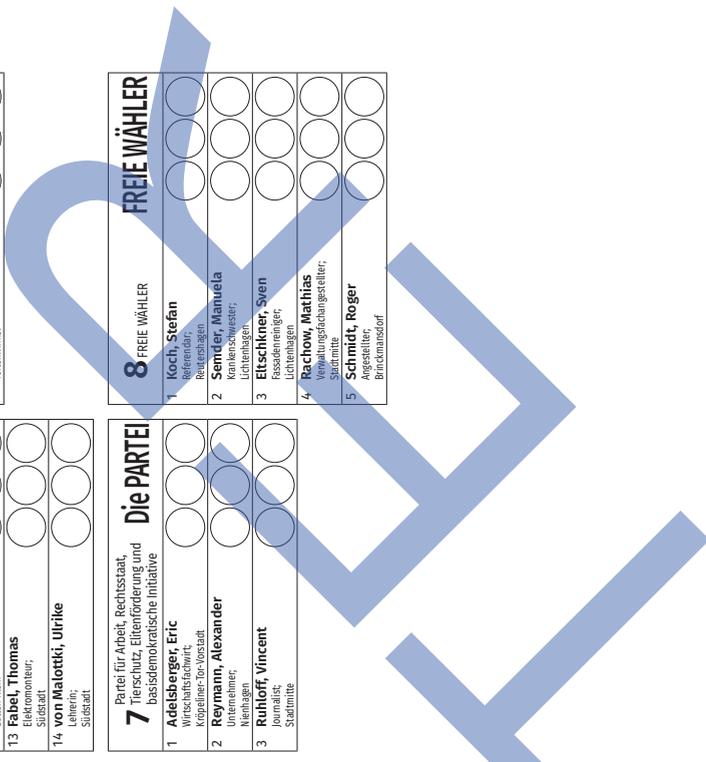
Stimmzettel

Wahl zur 8. Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 09. Juni 2024 im Wahlbereich 3

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen. Sie haben drei Stimmen.
Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	2	3	4
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU Dr. Prophet, Heinrich Altstadtkapellmeister Gornitzstraße 10 18055 Rostock Stadtmitte Günther, Chris Rechtsanwältin Seebad Warnemünde Peters, Daniel Landtagsabgeordneter Südstadt Krüger, May-Britt Friseurmeisterin Stadtmitte Dinsel, Marco Projektleiter IT Brückmannsdorf Kerthahn-von Leesen, Nicole Lehrerin Südstadt Eberhardt, Uwe Feuerturmwart Köppliner-Tor-Vorstadt Grundmann, Anke Kauffrau Köppliner-Tor-Vorstadt Müller, Julia Politikwissenschaftlerin Seebad Warnemünde Guske, Philipp Dreikönig-Klein Brückmannsdorf Tempel, Patrick Bierschwärzer Brückmannsdorf Reinhold, Constance Kfz-kaufbeamtin Stadtmitte Todd, Alexander Manuel Schüler Bliestow Hofmann, Johannes Student Hansviertel	2 DIE LINKE Krüger, Robert Rechtsanwalt Bliestow Schröder, Kristin Sekretärin Südstadt Tammhäuser, Monique Geschäftsführerin Hansviertel Lesch, Mathias Terminaltechniker Hansviertel Fahning, Ina-Maria Verwaltungsschwimmerin Stadtmitte Richert, Julius Jurist Südstadt Senft, Nurgül Gewerkschaftssekretärin Köppliner-Tor-Vorstadt Rohde, Sebastian Schulbegleiter Gornitzstraße Kranig, Lisa Lehrerin Köppliner-Tor-Vorstadt Albrecht, Christian Mitglied des Landtages Bliestow Richert, Fiona Köppliner-Tor-Vorstadt Noetzel, Michael Rechtsanwältin Stadtmitte Knoll, Claudia Selbstständige Gastronomin Brückmannsdorf Möller, Hannes Selbstständig Stadtmitte	3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD Sens, Thoralf Gartensortier Stadtwald Cornelius, Barbara Rentnerin Hansviertel Dr. Posselt, Stefan Politikwissenschaftler Bliestow Wall, Doreen Sachbearbeiterin Reuterstegen Atay-Lichtermann, Seyhmus Stadtmittler Jurek Boretzki, Carmen-Alina Stadtmittler Diekman, Marko Maurer Südstadt Langer, Steffi Sozialpädagogin Südstadt Harms, Lennart Lehrer Reuterstegen Dejeze, Jacqueline Stadtmittler Möller, Dirk Leiter Konzernmehrfachzeit Bliestow Manste, Steffi Angestellte Lüften Klein Fabel, Thomas Elektromonteur Südstadt Von Malottki, Ulrike Lehrerin Südstadt	4 Alternative für Deutschland AfD Lambert, Tilmann Reiner Jurist Stadtmitte Meister, Michael Landtagsabgeordneter Stadtmitte Glamann, Stefanie Personalreferentin im Deutschen Bundestag, Groß, Klein Rosengart, Nils-Ole Student Stadtmitte Ehler, Anna Bürofachbearbeiterin Lüften Klein Schulz, Helmut Sozialwissenschaftler Seebad Warnemünde Marten, Toni Soldat Die Kow-Neu Sydow, Sven Politikwissenschaftler Master of Arts Eversbagen Zorn, Falco Dipl. Informatiker Stadtmitte Boidt, Christian Student der klassischen Archäologie Stadtmitte Ehler, Marcel Rentner Lüften Klein Rein, Lidia Dipl. Ingenieur-Ökonomin Buchhalterin Totenwinkel

5	6	7	8
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE Krönert, Andrea Dipl.-Laternenherstellerin Köppliner-Tor-Vorstadt Flachsmeyer, Uwe Stadtmittler Krüger, Sabine Umweltwissenschaftlerin Brückmannsdorf Dr. Rückborn, Tom Diplom-Ingenieur Hansviertel Thiede, Ronja Angestellte Hansviertel Jaeger, Johann-Georg Projektentwickler Hansviertel Schulz, Claudia Agraringenieurin Eversbagen Dr. Kalbe, Johannes Geologe Brückmannsdorf Schömann-Schönfelder, Claudia Geschäftsführerin Hansviertel Krug, Tobias Student*in Südstadt Sterck, Diana Angestellte öffentlicher Dienst Reuterstegen Badar, Ziaul Angestellter Südstadt Luttermann, Anne-Maidlin Rentnerin	6 Freie Demokratische Partei FDP Pittasch, Julia Kristin Digitalisierungsreferentin Köppliner-Tor-Vorstadt Eisfeld, Christoph Krankenpfleger Stadtmitte Szabo, Andreas Ökonom Köppliner-Tor-Vorstadt Schulze, Jenny Unternehmensingenieurin Stadtmitte Richter, Kai-Uwe Fabrikarbeitsnehmer Südstadt Brandt, Henry Student Groß, Klein Clodius, Carl-Henning Rechtsanwalt Brückmannsdorf Weil, Michael Buchhändler Brückmannsdorf Fagner, Tilmann Köppliner-Tor-Vorstadt Gebert, Torsten Unternehmer Stadtmitte Berschik, Fabian Baingenieur Brückmannsdorf Klent, Florian Softwareentwickler Reuterstegen Tomenendal, Tom Rentnerin	7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Die PARTEI Adelsberger, Eric Wirtschaftsrechtler Köppliner-Tor-Vorstadt Reymann, Alexander Unternehmer Menzagen Runhof, Vincent Journalist Stadtmitte	8 FREIE WÄHLER Freie Wähler Koch, Stefan Rentner Reuterstegen Semler, Manuela Krankenschwester Lüchemagen Eitschknor, Sven Fassanerienger Reuterstegen Rachow, Mathias Verwaltungsabgabegatter Stadtmitte Schmidt, Roger Angestellter Brückmannsdorf



Stimmzettel

Wahl zur 8. Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 09. Juni 2024 im Wahlbereich 4

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.
Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1 Dr. Prophet, Heinrich DZ, GutsMuths-Straße 10	<input type="radio"/>
2 Krüger, May-Britt Friedensring	<input type="radio"/>
3 Peters, Daniel Landesgesundheitsamt	<input type="radio"/>
4 Günther, Chris Rechtswahlh.	<input type="radio"/>
5 Tempel, Patrick Unternehmer	<input type="radio"/>
6 Dinsel, Marco Bürofachkraft	<input type="radio"/>
7 Grundmann, Anke Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
8 Müller, Julia Politikwissenschaftlerin;	<input type="radio"/>
9 Reinhold, Constance Sekund.Nachrichte	<input type="radio"/>
10 Eberhardt, Uwe Kaufmann	<input type="radio"/>
11 Tiede, Stefanie Kia-Lehrer;	<input type="radio"/>
12 Gustke, Philipp Festwermann;	<input type="radio"/>
13 Kehrthahn-von Lesean, Nicole Berufsw.	<input type="radio"/>
14 Vof, Markus Wahljuristin	<input type="radio"/>
Verstärkungsmakler: Groß Klein	<input type="radio"/>

2 DIE LINKE	DIE LINKE
1 Senft, Murgill Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
2 Meißler, Hannes Sitzbesetzung	<input type="radio"/>
3 Fehning, Ina-Maria Verwaltungsfachwirtin	<input type="radio"/>
4 Noetzal, Michael Rechtswahlh.	<input type="radio"/>
5 Tammhäuser, Montique Stadträte	<input type="radio"/>
6 Perzlin, Carsten Geschäftsführer	<input type="radio"/>
7 Krenzig, Lisa Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
8 Baumert, Felix Sozialwissenschaftler	<input type="radio"/>
9 Richter, Fiona Studentin	<input type="radio"/>
10 Brickenkamp, Eckhard Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
11 Schröder, Kristin Kellnerin	<input type="radio"/>
12 Richter, Julius Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
13 Reinholders, Jutta Dipl. Öec.	<input type="radio"/>
14 Heintzsch, Sandro Geführer	<input type="radio"/>
Referent	<input type="radio"/>
Stadträte	<input type="radio"/>

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1 Dejosez, Marcus Bürgermeister	<input type="radio"/>
2 Ludwig, Kira Dorwart	<input type="radio"/>
3 Sohn, Torsten Industriekaufmann	<input type="radio"/>
4 Dr. Selig, Gesine Biologin	<input type="radio"/>
5 Dr. Wandenschneider-Kastell, Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
6 Sterfen Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
7 Aday-Lichtermann, Seylminus Burs.Stadträte	<input type="radio"/>
8 Repp, Sabrina Politikwissenschaftlerin;	<input type="radio"/>
9 Sandertorf, Volker Verwaltungsbetriebl.	<input type="radio"/>
10 Dejosez, Jacqueline Studentin	<input type="radio"/>
11 Scharge, Felix Lehrer	<input type="radio"/>
12 von Malortki, Ulfrike Sitzbesetzung	<input type="radio"/>
13 Warning, Martin Student	<input type="radio"/>
14 Heintzsch, Barbara Angestellte	<input type="radio"/>
Dipl. Öec.	<input type="radio"/>
Geführer	<input type="radio"/>
Referent	<input type="radio"/>
Stadträte	<input type="radio"/>

4 Alternative für Deutschland	AfD
1 Lamberg, Tilmann Reiner Bürgermeister	<input type="radio"/>
2 Meißler, Michael Landesgesundheitsamt	<input type="radio"/>
3 Glammann, Stefanie Personalreferentin	<input type="radio"/>
4 Rosengart, Nils-Ole im Deutschen Bundeszug Groß Klein	<input type="radio"/>
5 Ehert, Anna Studentin	<input type="radio"/>
6 Schütz, Helmut Bürosachbearbeiter	<input type="radio"/>
7 Maaten, Toni Leiter Klein	<input type="radio"/>
8 Sydow, Sven Sitzbesetzung	<input type="radio"/>
9 Zorn, Falco Dipl. Informatiker	<input type="radio"/>
10 Boldt, Christian Student der klassischen Archäologie	<input type="radio"/>
11 Ehert, Marcel Student	<input type="radio"/>
12 Rein, Lida Dipl.-Ingénieur-Ökonom Buchhalterin	<input type="radio"/>
Totenwinkel	<input type="radio"/>

5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE
1 Krönert, Andrea Dipl.-Lehrermeisterin;	<input type="radio"/>
2 Dr. Winter, Felix Wirtschaftsinformatiker	<input type="radio"/>
3 Schlage, Silvia Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
4 Radtismeyer, Uwe Dipl.-Kaufm.	<input type="radio"/>
5 Thiede, Ronja Festwermann;	<input type="radio"/>
6 Behlein, Peter Angestellter	<input type="radio"/>
7 Dr. Eggert, Anja Steuerberater	<input type="radio"/>
8 Krüger, Ole Meeresbiologin	<input type="radio"/>
9 Peter, Nicole Germans.	<input type="radio"/>
10 Stenputis, Daniel Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
11 Luttermann, Anne-Maijlin Meeresbiologin	<input type="radio"/>
12 Wenck, Hilmar Angestellte öffentlicher Dienst	<input type="radio"/>
13 Schütz, Claudia Senior Softwareentwickler	<input type="radio"/>
Stadträte	<input type="radio"/>

6 Freie Demokratische Partei	FDP
1 Pittsich, Julia Kristin Digitalisierungsleiterin	<input type="radio"/>
2 Esfeld, Christoph Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
3 Szabo, Andreas Kantekopfleger	<input type="radio"/>
4 Schütz, Jenny Gastronom	<input type="radio"/>
5 Richter, Kai-Uwe Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
6 Brandt, Henry Student	<input type="radio"/>
7 Ciodius, Carl-Henning Rechtswahlh.	<input type="radio"/>
8 Wew, Michael Bürokaufmann	<input type="radio"/>
9 Rejzner, Tilman Sitzbesetzung	<input type="radio"/>
10 Gebert, Torsten Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
11 Berschik, Fabian Studentin	<input type="radio"/>
12 Klein, Florian Bauleitungs	<input type="radio"/>
13 Tomerndal, Tom Senior Softwareentwickler	<input type="radio"/>
Stadträte	<input type="radio"/>

7 Tierschutz, Elternordnung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI
1 Adelsberger, Eric Wirtschaftsinformatiker	<input type="radio"/>
2 Rejzner, Alexander Kopfleiter/-Vorstand	<input type="radio"/>
3 Ruitorf, Vincent Nehrbauer	<input type="radio"/>
Stadträte	<input type="radio"/>

8 FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
1 Radnow, Matthias Verwaltungsfachangestellter	<input type="radio"/>
2 Koch, Stefan Referent	<input type="radio"/>
3 Seunder, Manuela Kantekopfleger	<input type="radio"/>
4 Eischner, Sren Krankenschwester	<input type="radio"/>
5 Schmidt, Roger Lehrer	<input type="radio"/>
Angestellter	<input type="radio"/>
Birchmansdorf	<input type="radio"/>

Stimmzettel

Wahl zur 8. Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 09. Juni 2024 im Wahlbereich 5

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben. Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen. Sie haben drei Stimmen. Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands		2 DIE LINKE		3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands		4 Alternative für Deutschland	
CDU		DIE LINKE		SPD		AfD	
1 Günther, Chris Rechtsanwältin; Saabid Warmemilchde	<input type="radio"/>	1 Reinders, Jutta Dipl. Öc. Gehlsdorf	<input type="radio"/>	1 Knitter, Anke Rechtsanwältin; Toltemwinkel	<input type="radio"/>	1 Lamberg, Tilmann Reiner Anselm Jurist; Stadtmitte	<input type="radio"/>
2 Dr. Prophet, Heinrich Arzt; Gartenstraße/Scharbeide	<input type="radio"/>	2 Bothur, Helge Dipl. Ing. Bauwesen; Stadtmitte	<input type="radio"/>	2 Köhn, Matthias Mitarbeiter Controlling; Toltemwinkel	<input type="radio"/>	2 Meister, Michael Landesjugendleiter; Stadtmitte	<input type="radio"/>
3 Peters, Daniel Kommunikationsleiter; Südsiedlung/Grünhagen	<input type="radio"/>	3 Harwig, Doreen Kommunikationsleitung; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	3 Redlich, Pauline Kommunikationsleitung; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	3 Glamann, Stefanie Kommunikationsleiter; im Deutschen Bundesweg; Groß Klein	<input type="radio"/>
4 Tempel, Patrick Unternehmer; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	4 Schulz, Falko Sozialmanager; Toltemwinkel	<input type="radio"/>	4 Thiel, Rolf-Dieter Rentner; Dierkow-Neu	<input type="radio"/>	4 Rosengart, Nils-Ole Student; Stadtmitte	<input type="radio"/>
5 Dinsel, Marco Kopfleiter IT; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	5 Schröder, Kristin Sekretärin; Südstadt	<input type="radio"/>	5 Wandt, Sandra Angestellte; Gehlsdorf	<input type="radio"/>	5 Ehler, Anna Bürosachbearbeiterin; Litten Klein	<input type="radio"/>
6 Krüger, May-Britt Frisurenmeisterin; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	6 Baumert, Felix Sozialwissenschaftler; Südstadt	<input type="radio"/>	6 Baumann, Tobias Fotografier für Altbauwerk; Litten Klein	<input type="radio"/>	6 Schulz, Helmut Dipl. Ingenieur-IT; Litten Klein	<input type="radio"/>
7 Hoffitz, Helge Kommunikationsleiter; Gehlsdorf	<input type="radio"/>	7 Senft, Ingrid Kommunikationsleiterin; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	7 Wesker, Christian Geschaftsführer; Vater- und Jugendhilfe; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	7 Marten, Toni Schüler; Dierkow-Neu	<input type="radio"/>
8 Raeuber, Franziska Wirtschaftsprüferin; Saabid Warmemilchde	<input type="radio"/>	8 Albrecht, Christian Mitglied des Landtages; Evershagen	<input type="radio"/>	8 Möller, Nico Servicekraft; Fahrgeschäfte; Dierkow-Neu	<input type="radio"/>	8 Sydow, Sven Politikwissenschaftler; Master of Arts; Evershagen	<input type="radio"/>
9 Frießecke, Uwe Besitzer; Dierkow-ZS	<input type="radio"/>	9 Fahning, Ina-Maria Verwaltungsfachwirtin; Toltemwinkel	<input type="radio"/>	9 Kuhlmann, Christine Rentnerin; Toltemwinkel	<input type="radio"/>	9 Zorn, Falco Dipl. Informatiker; Stadtmitte	<input type="radio"/>
10 Gastke, Philipp Kommunikationsleiter; Dierkow-Neu	<input type="radio"/>	10 Kröger, Robert Kommunikationsleiter; Reutelsagen	<input type="radio"/>	10 Dr. Wandschneider-Kastel Kommunikationsleiterin; Justiz-Stadtmitte	<input type="radio"/>	10 Bocht, Christian Kommunikationsleiterin; Stadtmitte	<input type="radio"/>
11 Patzelt, Stefan Innovationsmanager; Dierkow-West	<input type="radio"/>	11 Knohl, Claudia Selbstständige; Gastronomie; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	11 Ludwig, Kira Dobant; Stadtmitte	<input type="radio"/>	11 Ehler, Marcel Stabler- und Pfeilbauer; Litten Klein	<input type="radio"/>
12 Todd, Alexander Manuel Schüler; Briesow	<input type="radio"/>	12 Brickenkamp, Eckhard Rentner; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	12 Vogel, Erhys Schüler; Gehlsdorf	<input type="radio"/>	12 Rein, Lidia Dipl. Ingenieur-Ökonom; Buchhalterin; Toltemwinkel	<input type="radio"/>
13 Rau, Christin HR-Recruitingassistentin; Litten Klein	<input type="radio"/>	13 Tannhäuser, Monique Geschäftsführerin; Litten Klein	<input type="radio"/>	13 Lange, Ina-Maria Rentnerin; Litten Klein	<input type="radio"/>		
14 Vogt, Markus Vescherhagen; Gehlsdorf; Groß Klein	<input type="radio"/>	14 Richt, Julius Student; Südstadt	<input type="radio"/>	14 Asay-Lichtermann, Seymus Justiz; Stadtmitte	<input type="radio"/>		
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		6 Freie Demokratische Partei		7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative		8 FREIE WÄHLER	
GRÜNE		FDP		Die PARTEI		FREIE WÄHLER	
1 Krönert, Andrea Dipl.-Laternenbauistin; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	1 Pittasch, Julia Kristin Digitalisierungsreferentin; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	1 Adelsberger, Eric Wirtschaftsprüfer; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	1 Sempler, Manuela Krankenschwester; Lichtenhagen	<input type="radio"/>
2 Flachmeyer, Uwe Dipl.-Baumeister; Litten Klein	<input type="radio"/>	2 Eisfeld, Christoph Krankenträger; Litten Klein	<input type="radio"/>	2 Reymann, Alexander Unternehmer; Lichtenhagen	<input type="radio"/>	2 Koch, Stefan Referent; Lichtenhagen	<input type="radio"/>
3 Peyer, Nicole Büro- und Sachbearbeiterin; Stadtmitte	<input type="radio"/>	3 Szabo, Andreas Gastronomie; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	3 Ruhoff, Vincent Kommunikationsleiter; Stadtmitte	<input type="radio"/>	3 Eirschner, Sven Essen- und Getränk; Lichtenhagen	<input type="radio"/>
4 Tesche, Andreas Regierungsreferent; Gehlsdorf	<input type="radio"/>	4 Schulze, Jenny IT-Projektmanagerin; Stadtmitte	<input type="radio"/>	4 Rachow, Mathias Verwaltungsfachangestellter; Stadtmitte	<input type="radio"/>	4 Rachow, Mathias Verwaltungsfachangestellter; Stadtmitte	<input type="radio"/>
5 Stemmermann, Meno Student*in; Stadtmitte	<input type="radio"/>	5 Richter, Kai-Uwe Führermitnehmer; Südstadt	<input type="radio"/>	5 Schmidt, Roger Angestellter; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	5 Schmidt, Roger Angestellter; Brickmansdorf	<input type="radio"/>
6 Beutlein, Peter Kommunikationsleiter; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	6 Brandt, Henry Kommunikationsleiter; Groß Klein	<input type="radio"/>				
7 Schlage, Silvia Dipl.-Kaufmann; Evershagen	<input type="radio"/>	7 Clo dius, Carl-Henning Rechtsanwalt; Brickmansdorf	<input type="radio"/>				
8 Hinz, Christoph Organisationsentwickler; Brickmansdorf	<input type="radio"/>	8 Weu, Michael Bürokaufmann; Stadtmitte	<input type="radio"/>				
9 Dr. Eggert, Anja Kommunikationsleiterin; Südstadt	<input type="radio"/>	9 Felgner, Tilmann Dipl. Ingenieur-Don-Vorstadt Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>				
10 Horn, Wolfgang Rentner; Toltemwinkel	<input type="radio"/>	10 Gebert, Torsten Unternehmer; Stadtmitte	<input type="radio"/>				
11 Roth, Carolin Dozentin; Litten Klein	<input type="radio"/>	11 Berschik, Fabian Bauingenieur; Brickmansdorf	<input type="radio"/>				
12 Budde-Sagert, Kai Physiker; Kogeliner-Don-Vorstadt	<input type="radio"/>	12 Kleint, Florian Schweinezüchter; Litten Klein	<input type="radio"/>				
13 Schutz, Claudia Kommunikationsleiterin; Evershagen	<input type="radio"/>	13 Tomerendal, Tom Kommunikationsleiter; Litten Klein	<input type="radio"/>				
14 Dr. Winter, Felix Wirtschaftsinformatiker; Rechtsanwalt;	<input type="radio"/>	14 Rüsch, Fabian Rechtsanwalt;	<input type="radio"/>				

Köpieline/-Do-Vorstand				
9	Basisdemokratische Partei Deutschland	dieBasis		
1	Darmitzel, Helmut Anwendungstechniker IT; Schinzig		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Anders, Peter Kommunikationsingenieur; Köpieline/-Do-Vorstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
10	Bündnis Sahra Wagenknecht-Vernunft und Gerechtigkeit	BSW		
1	Giesel, Eric-Heige Student; Brinckmansdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Orban, Lajos Kommunikationsingenieur; Rautschbach		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Trautmann, Brigitte Steuerberaterin; Brinckmansdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Thunig, Frieder Reitner; Dierkow-Neu		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Koeppke, Thomas Reitner; Dierkow-Neu		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Hörzer, Toralf Selbstständige; Stadtmitte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Nehry, Ralf Reitner; Dierkow-Neu		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Dittrich, Bernd Informationsingenieur; Reutenshagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Jennerjahn, Karlin Köpieline/-Do-Vorstand; Brinckmansdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Belzer, Michael EU-Rechtler; Südstadt		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Siegel, Ronald Reitner; Lützen Klein		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Daed, Brigitte Sängerin; Schinzig		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
11	Freier Horizont-Bündnis für Rostock	Freier Horizont HRO		
1	Dr. Katscher, Roswita Krankenschwester; Hahnsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Ehlers, Mathias Kommunikationsingenieur; Sackow/Warminde		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Schmidt, Peter Berater; Berkeswitz; Gartenstadt/Sackowide		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Leistner, Martin Reitner; Reutenshagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Knoop, Marius Krankenschwester; Hahnsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Jahnke, Hartmut Ingenieur für Schiffbau; Köpieline/-Do-Vorstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
12	Graue Rostock	Graue Rostock		
1	Kühner, Reinhart Reitner; Gahlsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Köpke, Ingrid Kommunikationsingenieur; Schinzig		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Peters, Ruth Reitner; Tollenwinkel		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Jennerjahn, Bernd Reitner; Tollenwinkel		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Rostocker Bund-Gruppe Bachmann				
13	Dr. Koch, Galina Lehrerin; Stadtmitte	Rostocker Bund		
3	Dudek, Jürgen Dipl.-Metalltechnikingenieur; Hahnsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Tollstedt, Axel Sonderpädagoge; Seebad Warminde		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Hagemann, Antje Rechtlerin; Reutenshagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Grant, Daniela Angestellte; Biershagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Bankonier, Andreas Seebad Markgrafenhofide		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Oldach, Kristin Erzieherin; Evershagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Weinges, Stephan Rechtsanwalt; Gartenstadt/Sackowide		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Hoffmann, Jochen Reitner; Seebad Markgrafenhofide		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Hoffmann, Ujjana Geschäftsführerin; Stadtmitte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Massel, Peter Handwerker; Seebad Dierfischhagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Glogowski, Andreas Baumeister; Wietlagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
14	Unabhängige Bürger für Rostock	UFR		
1	Krack, Mathias Geschäftsführer; Köpieline/-Do-Vorstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	Bauer, Rainer Selbstständiger Handwerker; Gartenstadt/Sackowide		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	Schulz, Torsten Selbstständiger Immobilienmakler; Hahnsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	Wagner, Kristina Unternehmerin; Köpieline/-Do-Vorstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	Grasko, Maik Geschäftsführer; Dierkow-Neu		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	Breitenfeldt, Robin Immobilienkaufmann; Stadtmitte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	Luckstein, Holger Kommunikationsingenieur; Stadtmitte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	Bauer, Robert Selbstständige; Dierkow-West		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	Masenthe, Kurt Reitner; Krummendorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	Schommartz, Thomas Ingenieur; Gahlsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	Kröger, Mathias Versicherungskaufmann; Gahlsdorf		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12	Wahl, Sylvaine Dipl.-Ing. Bauwesen; Stadtmitte		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13	Marten, Max Student; Lützen Klein		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14	Müller, Maik Köpieline/-Do-Vorstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
15	Volt Deutschland	Volt		
1	Rieler, Lisa Studentin; Köpieline/-Do-Vorstand		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
16	Einzelbewerber Boguslawski	Boguslawski, Stefan Fachbereichsleiter Technik; Dierkow-West	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
17	Einzelbewerber Hammemann	Hammemann, Marc Polizeibeamter a.D.; Lützen Klein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
18	Einzelbewerber Krämer	Krämer, Marcel selbstständig; Brinckmansdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
19	Einzelbewerberin Schmidt	Schmidt, Gabriele Kursleiter Handarbeit; Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
20	Einzelbewerber Virgin	Virgin, Matthias Softwareentwickler; Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Köpieline/-Do-Vorstand				
21	Einzelbewerber Wendel	Wendel, Ralf Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge P.H.; Südstadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Regierungs- präsidentin Ulrich Kriegelmeier	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14 Wilsenmann, Henning Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Regierungs- präsident Ulrich Kriegelmeier	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14 Risch, Fabian Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9 Basisdemokratische Partei Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Anders, Peter Auktionsangebotsleiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Darminczak, Helmut Abteilungsleiter für Schmalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10 Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Harzer, Toralf Sachverständiger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Jannajahn, Karln Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Orban, Lajos Dozent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Nehry, Ralf Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Thunig, Frieder Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Koepcke, Thomas Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Groth, Olaf Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 Lange, Thomas Diplom- Agraringenieur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9 Belger, Michael EU-Berater	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10 Giesel, Eric-Helge Studentin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11 Siegel, Ronald Bürgermeister	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12 Dittsch, Bernd Informations- beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11 Freier Horizont - Bündnis für Rostock	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Dr. Katscher, Roswita Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Ehlers, Matthias Tischlermeister Sozial-Nachwende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Schmidt, Peter Berater für Gartenstadt/Siedlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Leistner, Martin Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Knoop, Marius Kinderkranke- meister	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Jannitz, Hartmut Ing. für Schiffbau Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12 Grüne Rostock	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Kühner, Reinhart Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Köppe, Ingrid Regierungs- Beauftragter Schmalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Peters, Ruth Regierungs- Beauftragter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Jannajahn, Bernd Regierungs- Beauftragter Tollernwinkel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13 Rostocker Bund Gruppe Bachmann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Dr. Bachmann, Sybille Regierungs- Beauftragter Kommunikations- beauftragte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Dr. Koch, Galina Lehrerin Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Dudek, Jürgen Dipl.- Medizin- ingenieur Seebad Mackgrabenhöhe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Toltsdorff, Axel Schornsteinfeger Seebad Wormmünde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Hagemann, Antje Rechtsanwältin Regierungs- Beauftragte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Grant, Daniela Regierungs- Beauftragte Lichtenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Baankonier, Andreas Zusteller Seebad Mackgrabenhöhe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 Oldach, Kristin Erziehlerin Evershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9 Weingess, Stephan Rechtsanwalt Gartenstadt/Siedlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10 Hoffmann, Jochen Regierungs- Beauftragter Seebad Mackgrabenhöhe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11 Hoffmann, Juliana Regierungs- Beauftragte Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12 Massel, Peter Handwerksmeister Seebad Lichtenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13 Glogowski, Andreas Beamter Weihsagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14 Unabhängige Bürger für Rostock	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Kradt, Matthias Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2 Bauer, Rainer Selbstständiger Gartenstadt/Siedlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Schulz, Torsten Selbstständiger Lichtenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Wappler, Kristina Unternehmerin Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Luckstein, Holger Bürobesitzer Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Brekenfeldt, Robin Studentin Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Gradek, Malik Geschäftsinhaber Dierkow-Allee	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8 Bauer, Robert Selbstständig Dierkow-West	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9 Wahl, Sylvaline Dipl.- Ing. Bauwesen Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10 Müller, Malik Berufsbildner Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11 Marsen, Max Kopfleiter für Vorstand Lichtenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12 Hoppe, Joachim Regierungs- Beauftragter Lichtenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13 Krüger, Matthias Versicherungsbauherr Gehlsdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14 Schommertz, Thomas Angestellter Gehlsdorf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15 Volt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Rieker, Lisa Kopfleiter für Vorstand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16 Einzelbewerber Boguslawski	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Boguslawski, Stefan Schwarzarbeiter Dierkow-West	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17 Einzelbewerber Hammemann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Hammemann, Marc Polizeibeamter a.D. Lichtenhagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18 Einzelbewerber Schmidt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Schmidt, Gabriele Kassierer Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19 Einzelbewerber Virgin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Virgin, Matthias Schwarzarbeiter Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20 Einzelbewerber Wendel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1 Wendel, Ralf Dipl. Sozialarbeiter/ Sozialpädagoge (FH) Stadtmitte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13 Nantke, Carla Geologin; Seebad Dietrichshagen	<input type="checkbox"/>
14 Czymzik, Markus Wissenschaftler; Seebad Dietrichshagen	<input type="checkbox"/>

9 Basisdemokratische Partei Deutschland	<input type="checkbox"/>
1 Darmützel, Helmut Anwendungsbetreuer IT; Schmarl	<input type="checkbox"/>
2 Anders, Peter Automatisierungstechniker; Köppeliner-Tor-Vorstadt	<input type="checkbox"/>

13 Tomenendal, Tom Ingenieur; Lütten Klein	<input type="checkbox"/>
14 Rüsch, Fabian Rechtsanwalt; Köppeliner-Tor-Vorstadt	<input type="checkbox"/>

10 Bündnis Sahna, Wegenknecht - Vermittlung und Gerechtigkeit	<input type="checkbox"/>
1 Dittrich, Bernd Informaliker; Reuteshagen	<input type="checkbox"/>
2 Herzer, Toralf Selbstständig; Stadtmitte	<input type="checkbox"/>
3 Groth, Olaf Angestellter; Reuteshagen	<input type="checkbox"/>
4 Orban, Lajos Koch; Reuteshagen	<input type="checkbox"/>
5 Giesel, Eric-Helge Schauspieler; Brickmansdorf	<input type="checkbox"/>
6 Trautmann, Brigitte Staubkammer; Brickmansdorf	<input type="checkbox"/>
7 Dade, Brigitte Rentnerin; Schmarl	<input type="checkbox"/>
8 Koepcke, Thomas Rentner; Dierlow-Neu	<input type="checkbox"/>
9 Siegel, Ronald Rentner; Lütten Klein	<input type="checkbox"/>
10 Jennerjahn, Karin Rentnerin; Top-Vorstadt	<input type="checkbox"/>
11 Rehny, Ralf Rentner; Dierlow-Neu	<input type="checkbox"/>

13 Rostocker Bund - Gruppe Bechmann	<input type="checkbox"/>
1 Dr. Bachmann, Sybille Universitätsmedizinerin; Bülow	<input type="checkbox"/>
2 Dr. Koch, Galina Koch; Stadtmitte	<input type="checkbox"/>
3 Dudek, Jürgen Dipl.-Mechanikingenieur; Seebad Markgrafenheide	<input type="checkbox"/>
4 Tolksdorf, Axel Schmenseinleger; Seebad Warnemünde	<input type="checkbox"/>
5 Hagemann, Antje Redakteurin; Reuteshagen	<input type="checkbox"/>
6 Grant, Daniela Angestellte; Evershagen	<input type="checkbox"/>
7 Bankonier, Andreas Seebad Markgrafenheide	<input type="checkbox"/>
8 Otatch, Kristin Eisenbahnerin; Evershagen	<input type="checkbox"/>
9 Weinges, Stephan Rechtsanwalt; Gartensstadt/Spadeweide	<input type="checkbox"/>
10 Hoffmann, Jochen Rentner; Seebad Markgrafenheide	<input type="checkbox"/>
11 Hoffmann, Uljana Geschäftsführerin; Stadtmitte	<input type="checkbox"/>
12 Massel, Peter Handwerksmeister; Seebad Dietrichshagen	<input type="checkbox"/>
13 Glogowski, Andreas Beamter; Wietlaggen	<input type="checkbox"/>

17 Einzelbewerber Hanemann	<input type="checkbox"/>
1 Hannemann, Marc Polizeibeamter a.B.; Lütten Klein	<input type="checkbox"/>

11 Freier Horizont - Bündnis für Rostock	<input type="checkbox"/>
1 Dr. Katscher, Roswita Kinderärztin i.R.; Hansaviertel	<input type="checkbox"/>
2 Ehlers, Mathias IT-Systemtechniker; Seebad Warnemünde	<input type="checkbox"/>
3 Schmidt, Peter Betrieblicher Betriebswirt; Gartensstadt/Spadeweide	<input type="checkbox"/>
4 Leistner, Martin Rentner; Reuteshagen	<input type="checkbox"/>
5 Knoop, Marius Koch; Reuteshagen	<input type="checkbox"/>
6 Jahnholz, Hartmut Ing. für Schriftführung; Köppeliner-Tor-Vorstadt	<input type="checkbox"/>

12 Graue Rostock	<input type="checkbox"/>
1 Kühner, Reinhart Rentner; Gehlsdorf	<input type="checkbox"/>
2 Köpke, Ingrid Rentnerin; Schmarl	<input type="checkbox"/>
3 Peters, Ruth Rentnerin; Brickmündel	<input type="checkbox"/>
4 Jennerjahn, Bernd Rentner; Tor-Emmikel	<input type="checkbox"/>

15 Volt Deutschland	<input type="checkbox"/>
1 Rieker, Lisa Studierende; Köppeliner-Tor-Vorstadt	<input type="checkbox"/>

16 Einzelbewerber Boguslawski	<input type="checkbox"/>
1 Boguslawski, Stefan Fachbereichsleiter Technik; Dierlow-West	<input type="checkbox"/>

19 Einzelbewerber Virgin	<input type="checkbox"/>
1 Virgin, Matthias Softwareentwickler; Stadtmitte	<input type="checkbox"/>

20 Einzelbewerber Wendel	<input type="checkbox"/>
1 Wendel, Ralf Dipl.-Sozialpädagoge (Päd); Stadtmitte	<input type="checkbox"/>

Stimmzettel

für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024
im Land Mecklenburg-Vorpommern

Sie haben **1** Stimme



Bitte hier ankreuzen

1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands 1. Jascha Dopp, Beamter, Schwerin 2. Ilka Thomas, Oberstudienrätin, Stolpe auf Usedom 3. Dr. Heinrich Prophet, Arzt, Rostock 4. Dr. Sonja von Campenhausen, Apothekerin, Kröppelin 5. Jonathan Niklas Spiekermann, Student der Rechtswissenschaft, Greifswald 6. Frieder Heinz Weinhold, Rentner, Wismar 7. Thomas Oyen, Hochschulprofessor a. D., Neubrandenburg	- Liste für das Land Mecklenburg-Vorpommern -	<input type="radio"/>
2	AfD Alternative für Deutschland 1. Dr. Maximilian Eugen Krahl, MdEP, Dresden (SN) 2. Petr Bystron, MdB, Unternehmer, München (BY) 3. René Aust, MdL, TH, Schmalkalden (TH) 4. Christine Anderson, MdEP, Brüssel (Belgien) 5. Alexander Jungbluth, Volkswirt (M. Sc.), Dexheim (RP) 6. Dr. Marc Jongen, wiss., Karlsruhe (BW) 7. Markus Buchheit, MdEP, Pollenfeld (BY) 8. Dr. Hans Ludwig Neuhoﬀ, Professor, Bonn (NW) 9. Irmlind Boßdorf, Geschäftsführerin, Königswinter (NW) 10. Arno Bausemer, Angestellter, Stendal (ST)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
3	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands 1. Katarina Barley, MdEP, Juristin, Schwelm (RP) 2. Jens Geier, MdEP, Essen (NW) 3. Maria Noichl, Hauswirtschaftsmeisterin, Fachlehrerin, Rosenheim (BY) 4. Bernd Lange, MdEP, Burgdorf (NI) 5. Birgit Sippel, MdEP, Fremdsprachenkorrespondentin, Arnsberg (NW) 6. René Repasi, Universitätsprofessor, Karlsruhe (BW) 7. Gabriele Bischoff, MdEP, Berlin (BE) 8. Udo Bullmann, MdEP, Gießen (HE) 9. Delara Burkhardt, Sozialökonomin, Kiel (SH) 10. Matthias Ecke, MdEP, Dresden (SN)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
4	DIE LINKE DIE LINKE 1. Martin Simon Schirdewan, MdEP, Berlin (BE) 2. Carola Rackete, Ökologin, Berlin (BE) 3. Özlem Alev Demirel-Böhlike, Gewerkschaftssekretärin, Düsseldorf (NW) 4. Gerhard Max Trabert, Arzt, Selz (SN) 5. Ines Schwedter, Journalistin, Berlin (BE) 6. Martin Günther, wiss., Mitarbeiter, Bernau bei Berlin (BB) 7. Desirée Becker, Gewerkschaftssekretärin, Jugendbildungsreferentin, Gießen (HE) 8. Alexander Kauz, Maschinenbauingenieur, Waldkirch (BW) 9. Lea Valeska Anisia Reisner, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Berlin (BE) 10. Lucas Fiola, Angestellter Öffentlichkeitsarbeit, Bremen (HB)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
5	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1. Theresa Reintke, MdEP, Duisburg (NW) 2. Dr. Sergey Lagodinsky, MdEP, Berlin (BE) 3. Anna Cavazzini, Politikwissenschaftlerin, Berlin (BE) 4. Michael Bloss, MdEP, Stuttgart (BW) 5. Dr. Hannah Neumann, Friedens- und Konfliktforscherin, Berlin (BE) 6. Martin Häusling, Biobauer, Bad Westera (HE) 7. Katrin Langensiepen, MdEP, Burgwedel (NI) 8. Erik Marquardt, Fotograf, Berlin (BE) 9. Jutta Paulus, Apothekerin, Neustadt an der Weinstraße (RP) 10. Daniel Freund, Antikorruptionsbeauftragter, Aachen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
6	FDP Freie Demokratische Partei 1. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, MdB, Düsseldorf (NW) 2. Svenja Hahn, MdEP, Hamburg (HH) 3. Andreas Glück, Arzt, Münsingen (BW) 4. Moritz Körner, MdEP, Langenfeld (Rheinland) (NW) 5. Jan-Christoph Oetjen, MdEP, Soltau (NI) 6. Isabel Schützi, Rechtsanwältin, Frankfurt am Main (HE) 7. Philip Hackemann, Journalist, München (BY) 8. Martin Hoeck, Büroleiter, Eberswalde (BB) 9. Helmer Krane, Syndikusrechtsanwalt, Bad Bramstedt (SH) 10. Sarah Zickler, Prokuristin, Reutlingen (BW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
7	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative 1. Martin Sonneborn, MdEP, Journalist, Berlin (BE) 2. Sibylle Berg, Schriftstellerin, Zürich (Schweiz) 3. Katharina Kerbstadt, Lila Coach, Berlin (BE) 4. Maximilian Aschenbach, Künstler, Dresden (SN) 5. Florian Wrobel, Geschäftsführer, Kiel (SH) 6. Paula Erdmann, Projektmanagerin, Bonn (NW) 7. Dr. Mari Benicke, Biologin, Köln (NW) 8. Chantal Wagner, Studentin, Chemnitz (SN) 9. Andreas Wagner, Sicherheitsangestellter, Herndorf-Uitzburg (SH) 10. Cedrik Wagner, Student, Lichtenau (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
8	FAMILIE Familien-Partei Deutschlands 1. Helmut Julius Geuking, Krankenpfleger, Amtsinспекtor, Billerbeck (NW) 2. Niels Geuking, MdEP, Kommunalpolitiker, Billerbeck (NW) 3. Sarah Drewes, Verwaltungsangestellte, Köln (NW) 4. Dr. Kirsten Bollongino, Ärztin, Büchen (SH) 5. Sandra Seyfarth, Pflegekraft, Erfurt (TH) 6. Lutz Müller, Angestellter, Berlin (BE) 7. Mike Hausmann, Kommunikationstechniker, Coesfeld (NW) 8. Robert Kölling, Lagerist, Gescher (NW) 9. Kristin Hammer, Heilerziehungspflegerin, Unstrut-Hainich (TH) 10. Manfred Klich, Dipl.-Ing., Elektrotechnik, Norderstedt (SH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
9	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ 1. Sebastian Everding, Nachhaltigkeitsunternehmer, Dortmund (HE) 2. Aida Spiegeler Castañeda, Politikerin, Berlin (BE) 3. Robert Gabel, Politikwissenschaftler, Greifswald (MV) 4. Miriam Broux, Betriebsratsassistentin, Ulm (BW) 5. Paula Lopez Vicente, Studentin, Rodgau (HE) 6. Barbara Schwarz, Übersetzerin, Dahn (RP) 7. Claus Dethlefs, Pensionär, Lübeck (SH) 8. Dr. Susanne Wittmann, Ärztin, München (BY) 9. Ludwig Degmayr, Sportjournalist, Köln (NW) 10. Milena Werner, Versicherungskaufrau, Lötting (TH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
10	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER 1. Christine Singer, Hauswirtschaftsmeisterin, Spatzhausen (BY) 2. Engin Eroglu, MdEP, Schwalmstadt (HE) 3. Dr. Joachim Streit, Jurist, Bitburg (RP) 4. Andrea Menke, Unternehmerin, Halle (Saale) (ST) 5. Gregor Voht, Unternehmer, Lübeck (SH) 6. Rene Weibenberger, Justizfachangestellter, Mannheim (BW) 7. Anton Steinbacher, Zahnarzt, Unterwiessem (BY) 8. Anthony-Robert Los, Landwirt, Rinteln (NI) 9. Ludwig Degmayr, Sportjournalist, Köln (NW) 10. Milena Werner, Versicherungskaufrau, Lötting (TH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
11	HEIMAT Die Heimat 1. Udo Voigt, Dipl.-Politologe, Berlin (BE) 2. Ronny Zasowk, Politikwissenschaftler, Cottbus (BB) 3. Claus Cremer, Industriekaufmann, Bochum (NW) 4. Ariane Weise, Rechtsanwältin, Lohmar (NW) 5. Sebastian Schmidke, Unternehmer, Oberhof (TH) 6. Peter Schreiber, Dipl.-Finanzwirt (FH), Strehla (SN) 7. Sascha Krolzig, Dipl.-Jurist, Dortmund (NW) 8. Sascha Roßmüller, freier Journalist, Rain (BY) 9. Frank Renniecke, Handwerker, Künstler, Feilitzsch (BY) 10. Nico Koal, Koch, Grünwald (BB)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
12	PIRATEN Piratenpartei Deutschland 1. Anja Hirschel, Dipl.-Dokumentarin, Ulm (BW) 2. Anne Herpertz, Politikwissenschaftlerin, Dresden (SN) 3. Lukas Küffner, Student, Nürnberg (BY) 4. Sven Bechen, Student, Wuppertal (NW) 5. Falk Hirschel, Rechtsanwalt, Ulm (BW) 6. Vincent Lübcke, Fachinformatiker Systemintegration, Stade (NI) 7. Schorsch Davoodi, Politikberater, Bochum (NW) 8. Sabine Schumacher, Event- und Projektmanagement, Lörrach (BW) 9. Dr. Franz Josef Schmitt, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE) 10. Paul Diegel, wiss. Mitarbeiter, Freiberg (SN)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
13	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung 1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Sandra Borst, Studentin, Reutlingen (BW) 3. Vitali Winter, Journalist, Berlin (BE) 4. Andrea Beyerlein, Rentnerin, Roth (BY) 5. Peter Schipli, Rentner, Roth (BY) 6. Barbara Heubusch, Versandmitarbeiterin, Roth (BY) 7. Karl-Friedrich Harter, Unternehmer, Berlin (BE) 8. Johannes Häfner, Auszubildender, Bonn (NW) 9. Frank Seifert, Softwareentwickler, Dresden (SN) 10. Nick Rosenkranz, Student, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
14	TIERSCHUTZ hier! Aktion Partei für Tierschutz 1. Cornelia Keisel, Tierschützerin, Gelsenkirchen (NW) 2. Berit Zalbertus, Zentralenkauferin, Düsseldorf (NW) 3. Ayhan Yildirim, Business Expert Yard Management, Duisburg (NW) 4. Thomas Schwarz, Dipl.-Pädagoge, Neuss (NW) 5. Ben Touaibia, Tierschützer, Duisburg (NW) 6. Jessica Westerteicher, Tierschützerin, Duisburg (NW) 7. Raff Lietzke, Biotechniker, Neuss (NW) 9. Frank Seifert, Softwareentwickler, Dresden (SN) 10. Nick Rosenkranz, Student, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
15	VOlt VOlt Deutschland 1. Damian Freiherr von Boeselager, MdEP, Berlin (BE) 2. Nela Riehl, Studentin, Hamburg (HH) 3. Kai Tegethoff, Fraktionsgeschäftsführer, Braunschweig (NI) 4. Rebekka Müller, Projektmanagerin, Köln (NW) 5. Yasemin Efiloglu, Digitalstrategin, Berlin (BE) 6. Joachim Wilcke, Angestellter, Brüssel (Belgien) 7. Anica Nerlich, Finanzexpertin, Leipzig (SN) 8. Sahak Ibrahimkhil, Angestellter, Essen (NW) 9. Thi Tran, Projektreferentin, Berlin (BE) 10. Osama Kezzo, Flüchtlings- und Integrationsberater, Dachau (BY)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
16	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Die Naturschutzpartei 1. Manuela Ripa, MdEP, Saarbrücken (SL) 2. Dr. Michael Stöhr, Physiker, München (BY) 3. Alina Müller, Unternehmensberaterin, Münster (NW) 4. Guido Klamt, Chemotechniker, Geringen (BW) 5. Agnes Becker, Tierärztin, Wegscheid (BY) 6. Dr. Andreas Brügger, Datenschutzbeauftragte, Berlin (BE) 7. Tobias Ruff, Gewässerökologe, München (BY) 8. Charlotte Schmid, Übersetzerin, Poing (BY) 9. Jayaraman Ganiceus, Elektromeister, Kempen (NW) 10. Jens Andreas Geibel, Tischlermeister, Holztechnik, Leverkusen (NW)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>
17	MERA25 MERA25 - Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit 1. Karin De Rigo, Einkäuferin, Berlin (BE) 2. Johannes Felber, Wirtschaftsingenieur, Berlin (BE) 3. Dr. Ismini Alexaki, Biologin, Dresden (SN) 4. Vincent Welsch, Auszubildender, Maintal (HE) 5. Antonia Milbert, Agraringenieurin, Cottbus (BB) 6. Konstantinos Tsellos, Student, Mannheim (BW) 7. Judith Meyer, Computerlinguistin, Berlin (BE) 8. Grigori Koutsogkias, Fertigungsmechaniker, Stuttgart (BW) 9. Faraz Baghaei, Regisseur, Düsseldorf (NW) 10. Luca Di Bernardo, Kulturmanager, Hamburg (HH)	- Gemeinsame Liste für alle Länder -	<input type="radio"/>

Freiwillig. Stark! Ehrenamt in Rostock – Gemeinsam für mehr Miteinander.

Weil das Sterben zum Leben dazugehört – der LetHe Hospizverein rückt den Tod in die Mitte der Gesellschaft

Ehrenamt verbindet Menschen. In einer Stadt wie Rostock spielt das ehrenamtliche Engagement eine entscheidende Rolle für das soziale Gefüge, es ist das Herzstück einer lebendigen Gesellschaft, schließlich trägt es dazu bei, die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner zu verbessern. Ehrenamtliche leisten wertvolle Arbeit in verschiedenen Bereichen wie Bildung, Gesundheit, Kultur und Umweltschutz, teilen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Energie, um anderen zu helfen. Auf Initiative vom Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt möchten wir die stillen Alltagsheldinnen und -helden zu Wort kommen lassen – in unserer neuen Porträtserie „Freiwillig. Stark! Ehrenamt in Rostock Gemeinsam für mehr Miteinander.“

Nicht immer läuft das Leben nach einem Plan. Stephanie hat nicht geplant, krank zu werden. Sie hat nicht geplant im Alter von 43 Jahren zu sterben und ihre beiden Kinder als Waisen zu hinterlassen.



Renate Zeug setzt die Vereinsarbeit fort - für ihre Tochter Stephanie und für alle, die Hilfe suchen.

Stephanie hat das Leben geliebt - und die Menschen, mit denen sie es teilen durfte. Sie hat das Leben gefeiert. Bis zum letzten Atemzug. Und sie hatte eine Mission: Sie wollte Menschen die Angst vor dem Tod nehmen. Hierfür hat sie den LetHe Hospizverein e.V. gegründet. Dieser leistet Lebenshilfe für die Angelegenheiten Sterblicher, hilft zum Beispiel beim Ausfüllen von Patientenverfügungen, der Planung von Beerdigungen oder schafft Raum für Begegnungen - unter anderem beim Death Café, das viermal im Jahr organisiert wird und an dem all diejenigen teilnehmen können, die sich über die Themen Sterben, Tod und Trauer austauschen und nachdenken wollen. In Letzte Hilfe Kursen wird Basiswissen und Orientierung zur Sterbebegleitung vermittelt. Der Kurs ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden und gibt Angehörigen in schweren Zeiten Sicherheit. „Stephanie hat ihr Herz in diesen Verein gesteckt. Es war ihr ein Bedürfnis, den Tod sichtbar zu machen, als Abschnitt in unserem Leben“, sagt Stephanies Mutter Renate Zeug. Zu Ehren ihrer Tochter möchte sie gemeinsam mit einigen Mitstreiterinnen die Arbeit des Vereins fortsetzen. „Für Stephanie. Sie hat so vielen Menschen geholfen, Kraft und Mut gegeben. Das war ihr wichtig. Wir treten in sehr große Fußstapfen.“

Was alle Menschen vereint, ist die Geburt und der Tod. Alle müssen sterben. Und jeder wird früher oder später damit konfrontiert, dass das Leben endlich ist. Anders als noch vor 100 Jahren sind das Sterben und der Tod heute unsichtbarer geworden. Die Themen wurden aus der Gesellschaft outgesourct - als nicht greifbarer Abschnitt im Leben. „Stephanie wollte, dass Tod und Sterben als natürlicher Teil des Lebens bewusst wahrgenommen werden, damit wir insgesamt sorgsamer miteinander umgehen und unsere (Lebens-)Zeit zu schätzen wissen. Denn wir sind nicht unsterblich“, verdeutlicht Renate Zeug.

Das Leben ist eine Reise

Stephanie ist am 2. Dezember 2023 gestorben. Sie hat geplant, wie ihr Lebensende aussehen soll. Sie hat alles vorbereitet, an jedes Detail gedacht. Sie hat Briefe an ihre Liebsten geschrieben, die Musik ausgesucht und auch das, was beim Abschiednehmen gesagt werden soll. Sie wollte keine Trauer-, sondern eine Lebensabschiedsfeier. Stephanie wurde früh mit dem Tod konfrontiert: Ihr Mann erkrankte schwer an Multiple-Sklerose und starb 2021. Ein Jahr zuvor erhielt sie selbst eine Krebsdiagnose. Trotz der eigenen Erkrankung begleitete sie ihren Mann auf seinem letzten Lebensweg. „Wie eine Sache beginnt und wie eine Sache zu Ende geht, ist nicht nur in Liebesbeziehungen wichtig und bleibt in Erinnerung, sondern auch wie ein Mensch ins Leben kommt und wie er auch von dieser Erde geht“, erklärte Stephanie in Zusammenhang mit der Vereinsgründung. Und so warf sie während der Bestattung ihres Mannes keine Erde auf den Sarg, sondern Herzens-Gummibärchen. „Erde fühlte sich nicht richtig an.“ Der LetHe Hospizverein e.V. hat seine Anlaufstelle in der Kreativwerkstatt von Renate Zeug in dem Rostocker Stadtteil Reutershagen. Als gelernte Schneiderin hat Stephanies Mutter das Projekt „Verbundstoff - der rote Faden & das letzte Hemd“ initiiert. Die Idee dahinter: Aus dem Lieblingskleidungsstück eines verstorbenen Herzensmenschen entsteht im Sinne des Upcyclings etwas Neues. So wird beispielsweise aus Opas Lieblingshemd ein Kuscheltier für das Enkelkind oder aus dem Kleid der früh verstorbenen Mutter ein Kissen.

Eine Herzensangelegenheit

„Bevor ich sterbe, möchte ich ganz viel lachen.“ Stephanie hat genau das getan. Sie hat sich mit den Menschen umgeben, die ihr Herz mit Liebe füllten. Sie hat das Thema Tod in die Mitte der Gesellschaft geholt. „Wir wollen dort ansetzen und weitermachen. Stephanie war einzigartig, ihre Energie, ihr Mitgefühl. Wir können nicht sein wie Stephanie, aber wir können dafür sorgen, dass ihr ehrenamtliches Engagement Früchte trägt. Ihre Herzensangelegenheit ist auch unsere Herzensangelegenheit“, sagt Renate Zeug. Der Verein sucht hierfür händeringend Unterstützer*innen, vor allem Menschen, die Letzte Hilfe Kurse geben oder individuelle Beratungen rund um Vorsorgeangelegenheiten durchführen können - damit der Verein weiterleben kann.



Aus den Lieblingskleidungsstücken Verstorbener näht Renate Zeug Kuscheltiere oder -kissen.

Fotos: Josefine Rosse



Das Video zum Beitrag

Josefine Rosse

„Kleine Oasen“ in Rostock im Fokus

Bis 11. August Fotos für den Umweltkalender 2025 einsenden.

Auf der Suche nach „Kleinen Oasen in Rostock“ haben bereits erste Rostocker*innen Fotos für den Rostocker Umweltkalender 2025 eingereicht, teilt das Amt für Umwelt- und Klimaschutz mit. Noch bis zum 11. August können Motive von lauschigen Winkeln der Stadt eingesendet werden. Als kühle, angenehme Orte der Erfrischung an heißen Tagen stehen „Kleine Oasen“ in diesem Jahr thematisch im Mittelpunkt des neuen Umweltkalenders. Dies können begrünte Innenhöfe, schattige Stadtplätze, Orte am Wasser oder mit Wasserelementen, Gärten, Parks und Landschaften im Wandel der Jahreszeiten sein.

Fotobegeisterte können maximal zwei digitale Fotos mit angemessener Bildqualität in einer Daten-Cloud der Stadt hochladen. Aus allen Einreichungen werden die Monatsmotive für den Kalender des nächsten Jahres ausgewählt. Die Einsender*innen erklären sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos und Namen ein-



Eine Oase am Kröpeliner Tor, der „Brunnen der sieben Schwestern“.

Foto: Joachim Klock

verstanden. Die übersendeten Daten werden nach der Auswahl der Fotos zum Jahresende 2024 gelöscht.

Der Rostocker Umweltkalender enthält Hinweise zu einem umweltbewussten Verhalten im Alltag, zu aktuellen Umweltthemen und -veranstaltungen sowie zur sachgerechten Abfalltrennung und -entsorgung.

Die neue Auflage des Wandkalenders liegt zum Ende dieses Jahres in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, beispielsweise im Rathaus, in den Ortsämtern, im Haus des Bauens und der Umwelt, in der Stadtbibliothek und in den Stadtteilbegegnungszentren zur kostenlosen Mitnahme für Interessenten bereit.

Hinweise zum Hochladen der Fotos:

Internet-Adresse:

www.rostock.de/umweltkalender

Bildgröße:

für DIN A4 geeignet

Bildauflösung: ca. 4.500 x

3.500 mm bei 72 dpi

Bildformat: jpg

Bildbeschriftung: Name_

Vorname_Titel_Jahr

„Rostock ist bunt“ am 15. Juni im IGA Park

Ein weltoffenes, farbenfrohes Rostock wird sich auch in diesem Jahr wieder beim Einwohner*innenfest im IGA Park präsentieren. Auf der alljährlichen Veranstaltung „Rostock ist bunt“ werben zahlreiche Vereine, Institutionen und Projekte am 15. Juni zwischen 14 und 19 Uhr für ihre Angebote. Neben Informationen gibt es an den Ständen

auch viele Mitmach-Aktionen für Jung und Alt.

Auf den Freiflächen können alle Generationen verschiedene Sportarten ausprobieren. Die IGA-Park-Bühne bietet ein vielfältiges Programm mit kleinen und großen Künstler*innen. Arne Lifson heizt mit seiner Feuerkunst gemeinsam mit dem Chaos Varieté ein und der Interkul-

turelle Chor lädt zum Mitsingen. Für das leibliche Wohl sorgen Imbisse vor Ort. Der Eintritt ist kostenfrei. Alle Rostocker*innen und Gäste sind eingeladen, vorbeizukommen und gemeinsam ein Zeichen zu setzen für ein vielfältiges Rostock, in dem alle Einwohner*innen ihren Platz haben, sich zuhause fühlen, akzeptiert und respektiert

werden und sich an der Entwicklung der Stadt beteiligen können.

Organisiert wird das Fest, wie in den vergangenen drei Jahren, von der Koordinatorin für Kinder, Jugend und Familien in Rostock, dem Büro für Behindertenfragen, dem Büro für Integration und dem Stadtteilmanagement aus Schmarl und Groß Klein.



Gemeinsam Basteln und Lesen - das Einwohner*innenfest bot bereits im letzten Jahr gute Gelegenheiten dafür.



Im vergangenen Jahr feierten viele Familien „Rostock ist bunt“ im IGA Park.
Fotos: Joachim Klock

Nordische Baumtage vom 19. bis 21. Juni in Rostock

Klimaveränderungen und deren Folgen für Stadtgrün und Stadtentwicklung sind ein Thema der diesjährigen 32. Nordischen Baumtage vom 19. bis 21. Juni 2024 in Rostock. Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen Rostock die traditionsreiche Fachveranstaltung. Expert*innen aus ganz Deutschland tauschen ihre Erfahrungen aus. Dabei geht es unter anderem um

Bewässerungssysteme, technische Lösungen für Stadtbäume in befestigten Flächen, Spürhunde für Gehölzkrankheiten sowie Baumveteranen und das Nationalerbe Bäume. Ein geführter Rundgang über den Neuen Friedhof wird sich Alleen mit Denkmalcharakter widmen. Diese traditionelle Fachveranstaltung befasst sich mit dem ganzen Spektrum baumbezogener Themen, von rechtlichen, gestalterischen und dendrologischen Aspekten bis hin zu Fragen der fach- und artgerechten Baumpflege. Mit diesem Anspruch sind die Nordischen



Blick auf den Neuen Friedhof.

Foto: Joachim Klock

Baumtage mittlerweile unverzichtbar für die "Baumspezialisten" der Behörden, Fach-

betriebe, Planungsbüros oder Baumschulen der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Rostocker Heide: Jährlich 31.000 Bäume neu gepflanzt Forstbericht 2023 wurde vorgestellt / Wanderung am 22. Juni im Revier Hinrichshagen

Rund 31.000 Bäume wurden seit 2013 alljährlich in der Rostocker Heide gepflanzt. Zehnmal so viel sind über eine natürliche Verjüngung hinzugekommen, bilanziert der neueste Rostocker Forstbericht, der kürzlich anlässlich der traditionellen jährlichen Waldbereisung vor Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung vorgestellt wurde. Fast 4.000 Naturbegeisterte hatten sich im letzten Jahr an Pflanzkampagnen im Wald wie beispielsweise der gemeinsamen Aktion von Stadtforstamt und Zoo Rostock „Bürger für Bäume“ beteiligt. „Insgesamt hat sich der Zustand der Rostocker Heide nicht verschlechtert, verbessert allerdings auch nicht“, erläuterte der Leiter des Stadtforstamtes Jörg Harmuth.

Vor allem Fichten, Eichen und Buchen zeigen Wachstumsprobleme, Kiefern nur stellenweise. Birken, Erlen, Tannen und Lärche hingegen reagieren deutlich stabiler auf die Klimaeinflüsse. Zunehmende Waldverluste machen sich angesichts eines teilweise extrem starken Küsterrückgangs bemerkbar. Diese natürliche Küstendynamik wird bereits seit Jahren beobachtet.

Die Rostocker Heide zählt zu den deutschlandweit 30 „Hotspots Biodiversität“. In dem Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) wird nicht nur im Wald, sondern auch auf weiteren Flächen erfolgreich Artenschutz betrieben, unter anderem für Feldflora-Pflanzenarten auf dem Sandacker Hinrichshagen, mit Wasserbüffeln im Naturschutzgebiet Radelsee oder über die Bunkerquartiere für Fledermäuse. Gemeinsam mit dem Bund für Umwelt und Natur Deutschland (BUND) bewirtschaftet das Stadtforstamt Rostock darüber hinaus einen Obsthain in Wiethagen, eine weitere Streuobstwiese ist in Hinrichshagen angelegt worden.

Die zahlreichen Heide-Besucher*innen erleben den mit rund 6.000 Hektar größten geschlossenen Küstenwald Deutschlands auf verschiedenen Pfaden. So radeln alljährlich rund 148.000 Radfahrenden den Ostseeküstenradweg entlang. Der bei Wandernden beliebte Entdeckerpfad „Biodiversität“ sowie ein neu eröffneter „Infopunkt Rostocker Heide“ der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde laden zum Ver-



Der Forstbericht 2023 wurde vorgestellt, Dazu begrüßte Stadtforstamtsleiter Jörg Harmuth (r.) auch die Staatssekretärin im Landwirtschaftsministerium Elisabeth Aßmann, Rostocks Bürgerchaftspräsidentin Regine Lück und die Senatorin Dr. Ute Fischer-Gäde (v.l.).

Foto: Joachim Klock

weilen ein, informieren und begeistern für den Naturschutz. In der Rostocker Heide - bereits seit 1252 Stadtwald - wachsen derzeit 55 Prozent Laubbäume und 45 Prozent Nadelbäume, darunter 19 verschiedene Nadelbaumarten und 44 verschiedene Laubbäume. Fast 20 Prozent aller Bäume sind älter als 120 Jahre, älter als 80 Jahre sind 41 Prozent. Seit 2000 wird Rostocks Stadtwald FSC-zertifiziert bewirtschaftet.

Die „Jahreskarte“ für die städtischen Wälder – ergibt sich aus der Differenz der gesamten Einnahmen und Ausgaben des Stadtforstamtes – kostete 2023 jeden Rostocker bzw. jede Rostockerin einen Betrag von 5,28 Euro. Eine durchschnittliche Kinokarte ist teurer. Der Forstbericht 2023 ist im Internet unter folgendem Link zu finden: https://rathaus.rostock.de/media/rostock_01.a.4984.de/datei/Forstbericht_2023.pdf

Am 22. Juni führt eine Wanderung des Stadtforstamtes „Zwischen Moorgraben und Hütelmoor“ im Revier Hinrichshagen mit Revierförster Christoph Willert vorbei an uralten Eichen und dem historischen Moorkanal bis zum

Hütelmoor. Geprägt vom unterschiedlichen Ansprüchen bis in die heutige Zeit hat das Gebiet seinen ursprünglichen Charakter mit einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt erhalten. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Markgrafenheide an

der Skulptur „Fürst Borwin“ am Waldparkplatz beim Schiffsanleger am westlichen Ortseingang. Interessenten sind herzlich willkommen. Allmonatlich bietet das Rostocker Stadtforstamt auf thematischen Wanderungen Ein-

blicke in die verschiedenen Waldreviere. Informationen über die aktuellen Veränderungen im Wald, geschichtliche Orte und unterhaltsame Begebenheiten ergänzen die jeweilige Strecke und bieten fachkundige Abwechslung.

Fragen und Antworten zur Briefwahl 2024 bei der Europaparlamentswahl und der Bürgerschaftswahl am 9. Juni 2024 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Wahlberechtigte, die am 9. Juni 2024 nicht in ihrem Wahlraum wählen können, haben die Möglichkeit Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen für die Wahlen zu beantragen.

Wer kann einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen?

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen für alle Wahlen, für die sie wahlberechtigt sind.

Wie erfolgt die Antragsstellung?

Die Antragsstellung muss schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) vorgenommen werden. Für die Antragsstellung gibt es mehrere Möglichkeiten:

Sie können die Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen, unterschreiben und in einem freigemachten Umschlag an folgende Adresse schicken: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle

Industriestraße 8
18103 Rostock
bzw. per Fax an: 0381 381-1830
Die Wahlbenachrichtigung wurde Ihnen spätestens bis 18. Mai 2024 zugestellt.

Wenn Sie die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie sich den Antrag im Internet herunterladen (www.rostock.de/briefwahl). Senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular ebenfalls an o.g. Adresse. Sie können den Antrag auch online stellen. Den Link dazu finden Sie ebenfalls unter www.rostock.de/briefwahl. Auch ein formloser Antrag ist möglich. Dieser muss Ihren Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Rostocker Anschrift und die gewünschte Sendeanschrift für die Wahlen am 9. Juni 2024 beinhalten.

Schriftliche Anträge müssen persönlich unterschrieben werden. Einzige Ausnahme bilden E-Mail-Anträge. Sie sind auch ohne Unterschrift gültig und zuschicken an: briefwahl@rostock.de. Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Erteilung von Wahlscheinen nur persönlich gestellt werden dürfen. Wer für einen anderen einen Antrag stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Die mündliche Beantragung ist

seit 21. Mai 2024 zu den Öffnungszeiten in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle möglich.

Wie bzw. ab wann erfolgt der Versand der Briefwahlunterlagen?

Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt seit 8. April 2024. Die Unterlagen werden weltweit an jede gewünschte Adresse geschickt.

In dringenden Fällen bzw. bei Versand ins nichteuropäische Ausland erfolgt der Versand unmittelbar nach Vorlage der Stimmzettel.

Bitte geben Sie die gewünschte Sendeanschrift (wenn es nicht die Wohnanschrift ist) für die Wahlen am 9. Juni 2024 an.

Bis wann müssen die Unterlagen bei der Wahlbehörde sein?

Ihre Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag (9. Juni 2024) um 18 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle vorliegen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

Wo kann man die Briefwahlunterlagen abholen bzw. die Briefwahl durchführen?

Die Briefwahlunterlagen kann man in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle direkt abholen bzw. abgeben. Auch die Durchführung der Briefwahl ist dort möglich.

Bis wann kann man Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragen?

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können bis zum 7. Juni 2024 um 18 Uhr beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist eine Beantragung am Wahltag bis 15 Uhr möglich.

Sie erreichen die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wie folgt:

Industriestraße 8
2. Etage rechts
Schmarl
Buslinie: 38,
Haltestelle „Siemens“
Tel. 0381 381-1820/-1821
Fax 0381 381-1830
E-Mail briefwahl@rostock.de

Wann hat die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle geöffnet?

Freitag, 31. Mai
von 8.30 Uhr bis 15 Uhr
Montag, 3. Juni
von 8.30 Uhr bis 15 Uhr
Dienstag, 4. Juni
von 8.30 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch, 5. Juni
von 8.30 Uhr bis 15 Uhr
Donnerstag, 6. Juni
von 8.30 Uhr bis 18 Uhr
Freitag, 7. Juni 2024
von 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Bei weiteren Fragen zur Briefwahl und zum Wahlrecht wenden Sie sich bitte direkt an die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle.

Linktipps:
www.rostock.de/wahlen
www.youtube.com/@HROrathaus



Blick in die Briefwahlstelle (v. r.): Fachbereichsleiter Wahlen und Bürgeranliegen Andreas Reinke, die Leiterin der Briefwahlstelle Stefanie Ehmke und die Mitarbeiter*innen Damaris Grün und Sebastian Zilz bei der Wahlvorbereitung.
Foto: Joachim Kloock

Georginenplatz wird am 18. Juni eingeweiht

Der frisch sanierte Warnemünder Georginenplatz wird am 18. Juni um 10 Uhr offiziell von Rostocks Senatorin Dr. Ute Fischer-Gäde eingeweiht. Die Neugestaltung des denkmalgeschützten Areals hatte sich an dessen ursprünglicher Optik aus den 1920er-Jahren mit von Bäumen gerahmtem Rasen und zentraler Baumgruppe orientiert, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen mit.

Betonplatten und -mauern wurden entfernt und stattdessen ein geschwungener, naturverträglicher Weg mit Bänken in Anlehnung an die ursprünglichen Planungen geschaffen. Eingefasste Schmuckbeete, deren Pflanzen im Frühjahr und Sommer wechseln, wurden angelegt und mit Tröpfchenbewässerung ausgestattet. Dabei prägen die namensgebenden Georginen - heute Dahlien genannt - den Sommerflor. Ziel war eine denkmalgerechte Sanierung einer jetzt offenen und lichten Oase zum Verweilen. Der Charakter des Georginenplatzes wird von seiner Lage

abseits vom Trubel und einer ruhigen, intimen Atmosphäre geprägt. Die großen Bäume spenden angenehmen Schatten und die Dahlien geben intensive Farbtupfer.

Rund 1.500 Bodendecker und niedrige Strauchpflanzen sowie 65 Heckenpflanzen wurden gepflanzt. In den Schmuckbeeten haben bereits 70 Gräser und 1.600 Frühblüher im Wechselflor Wurzeln geschlagen. 1.750 Blumenzwiebeln wurden in die Rasen- und Bodendeckerflächen gesteckt. Anfang Juni wird der Frühjahrsflor gegen 600 Dahlien getauscht. 1.100 Quadratmeter Rollrasen wurden verlegt. Die Schmuckbeete durchziehen insgesamt 270 Meter lange Tropfschläuche. Die Kosten für die denkmalgerechte Sanierung des Georginenplatzes inklusive Pflege liegen bei ca. 330.000 Euro.

Der Georginenplatz steht nach Denkmalschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern als Bestandteil des Denkmalbereichs „Historischer Ortskern Warnemünde“ und damit als



Blick auf den sanierten Georginenplatz. Foto: Joachim Klock

Gartendenkmal unter Denkmalschutz. Dazu gehören alle Bestandteile und Bäume aus der Anlagezeit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der Umgestaltungsetappe im Zuge der Regulierung des südlichen Teils der Georginenstraße bis zum Ende der 1920er-Jahre. Dies umfasst die fast 200 Jahre alten Bäume im westlichen und südlichen Ab-

schnitt und in der Mitte sowie die fast 100 Jahre alten Bäume im nördlichen und östlichen Abschnitt. Der Platz wird von einer Bebauung mit ein- bis zweigeschossigen traufständigen Wohnhäusern eingefasst, die in den 1840er-Jahren errichtet wurden.

Interessierte sind zur Einweihung des Platzes herzlich willkommen.

„Leben mit dem Tod“

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Humboldt Forum Berlin vom 1. bis 20. Juni im Waldemarhof

Erstmal wird in Rostock die in Zusammenarbeit mit dem Humboldt Forum Berlin entstandene Ausstellung „Leben mit dem Tod“ gezeigt.

Vom 1. bis 20. Juni ist die Exposition im Waldemarhof zu sehen, teilt das Gesundheitsamt mit.

Der Alltag der sozialen Arbeit mit Betroffenen, Angehörigen, Freunden, zeigt immer wieder, dass dieses Thema häufig noch eine „Nischenbesetzung“ ist. Dies möchten die Organisatoren ändern - durch die Ausstellung, durch ein umfangreiches Programm von Vorträgen, gemeinsamen Workshops sowie Aktionen und Angeboten in Zusammenarbeit mit vielen Unterstützern.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem vielfältigen und facettenreichen Umgang mit Sterben und Tod. Ein großes Vermittlungs- und Veran-

staltungsprogramm bietet Raum für Begegnungen und Austausch bei verschiedenen Audiobeiträgen, Theatervorführungen und Workshops. Im Mittelpunkt der Eröffnung und eines Fachtages steht die Auseinandersetzung mit dem Tod in seinen globalen Zusammenhängen quer durch Genres, Sparten und Generationen. Die Veranstaltungen rund um die Ausstellung bieten ein vielfältiges Programm für Kinder und Erwachsene.

Im Laufe der Ausstellungswochen kommen Stimmen aus kulturellen und religiösen Communities zu Wort, Experten teilen ihr (Erfahrungs-) Wissen aus der Sterbebegleitung, der Bestattungs-Praxis und der Erinnerungskultur. Exponate aus Malerei und Grafik, Holz-, Textil und Tonarbeiten werden gezeigt. Die Veranstaltungswochen enden mit einer

Lesung „Vom Scheintod und andere Merkwürdigkeiten“ mit Dr. Anja Kretschmer-Rodenröcker. Die Organisator*innen freuen sich über zahlreiche Besucher und Diskussionen rund um die vielen Aspekte des Sterbens und Umgangs mit dem Tod.

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Humboldt Forum Berlin, dem Rostocker Gesundheitsamt, dem Lichtspieltheater Wundervoll, dem Volkstheater Rostock, dem Hospiz am Klinikum Südstadt, dem Ökumenischen Ambulanten Hospiz- und Kinderhospizdienst Rostock, der Ersten letzten Hilfe, dem Künstlerbedarf colour and more unter Leitung der Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH im Waldemarhof gezeigt.

Programm unter dem Link <https://www.ggp-gruppe.de>.

de/teilhabeleistungen-erwachsene/tagesstrukturierende-angebote/ausstellung-leben-mit-dem-tod-01-juni-20-juni-2024

Interessenten melden sich bitte für die Veranstaltungen unter dem folgenden Kontakt an: Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH „Künstlerisch Kreativer Treff im Stadtteil (KKTS)“ Waldemarstraße 32 Tel. 0381 12371-2200 | E-Mail: kkts@ggp-gruppe.de

Dr. Antje Wrociszewski
Gesundheitsamt
Psychiatriekoordinatorin

Stefanie Müller
GGP mbH
Tagesstrukturierendes
Angebot
Künstlerisch kreativer Treff
im Stadtteil (KKTS)

Die Mittagsmatrosen nehmen Fahrt auf

Nachdem das Konzept für „Die Mittagsmatrosen GmbH“ durch die Rostocker Bürgerschaft bestätigt wurde, ist die Marke offiziell beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen.

Die entsprechende Urkunde wurde der Stadt bereits ausgehändigt. „Nun arbeiten wir gemeinsam mit dem Eigenbetrieb KOE Rostock intensiv am Ausbau der Satellitenküchen, also den Ausgabeküchen in den Schulen“, sagt Projektleiter Andreas Schwarz. „Die Speisen werden zu 85 Prozent in der Produktionsstätte gegart. Die Küchen müssen in der Lage sein, die

restlichen 15 Prozent zu übernehmen.“ Das heißt, es müssen Anschlüsse installiert und die Küchen ausgestattet werden – unter anderem mit Geschirrspüler, Kombidämpfer, Teller und Besteck.

Die Arbeiten in und an den Küchen werden primär in den Ferien durchgeführt, so auch in den bevorstehenden Sommerferien.

Für die Zentralküche laufen derzeit noch Vertragsverhandlungen. Eine bestehende Gewerbehalle am Stadtrand Rostocks soll hierfür umgebaut werden. „Wir benötigen etwa 2000 Quadratmeter, ebenerdig, mit ausreichend Stellflächen und der Möglichkeit der reibungslosen An- und Ablieferung“, verdeutlicht Schwarz.



Projektleiter
Andreas Schwarz.

Foto: Josefine Rosse

Kostengünstig und gesund

Die Mittagsmatrosen GmbH übernimmt als städtische Gesellschaft die Essensversorgung an den kommunalen Schulen ab dem Schuljahr 2025/26.

Das Ziel: Ein kostengünstiges, gesundes, möglichst aus vielen regionalen Zutaten bestehendes Mittagessen anzubieten, das zeitgleich Abwechslung auf dem Speiseplan verspricht. Bislang nutzen lediglich 26,5 Prozent der Schülerinnen und

Schüler das Mittagsangebot. „Das ist zu wenig. Erhebungen für Mecklenburg-Vorpommern durch die Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sehen das Potenzial bei 49 Prozent“, sagt Andreas Schwarz. Vor allem in der Sekundarstufe 2 gäbe es Verbesserungsbedarf. Dass das aktuell bestehende Angebot nicht hinreichend angenommen würde, habe verschiedene Gründe. Diese reichen von der Speisenauswahl, über die Pausenzeiten bis hin zu den Optionen wie und wo das Mittagessen werden darf oder eben nicht darf – zum Beispiel Take away auf dem Schulhof.

Lebendiger Speiseplan

Um gemäß des Bürgerschaftsbeschlusses Bio-Produkte verwerten sowie Preisstabilität gewährleisten zu können, will die kommunale Gesellschaft ein eigenes Warenwirtschaftssystem aufbauen, in dem möglichst regionale Lieferanten und ihre Waren gelistet werden. „Auf diese Weise können wir intensivere Kooperationen aufbauen. Im Moment geben uns die Firmen eine Preisgarantie von maximal ein bis zwei Jahren“, erklärt Andreas Schwarz. Die Mittagsmatrosen GmbH handelt nicht gewinnmaximiert und kann

deshalb die Speisen so kostengünstig wie nur möglich anbieten.

Hinsichtlich der Ausgestaltung des Speiseplanes orientiert sich die Gesellschaft zunächst an den Standards der DGE, die ein vegetarisches Gericht und einmal Fleisch bzw. Fisch vorsieht. „Der Veganismus wird hier noch ausgeklammert. Ein Speiseplan ist aber etwas Lebendiges. Wir wollen Abstimmungen über Social Media erlauben und die Mensaräte einbinden. Auch mit dem Stadtschülerrat sind wir im Gespräch“, verdeutlicht der Projektkoordinator.

Andreas Schwarz ist seit 2022 Leiter des Projektteams zur Rekommunalisierung der Schülerspeisung. Zuvor war er acht Jahre lang für Dussmann als Bereichsleiter der Sparte „Catering“ für den norddeutschen Raum verantwortlich.



Hier geht es zum Videostatement mit Andreas Schwarz

Josefine Rosse

Tag der offenen Tür am Abendgymnasium Rostock am 7. Juni

Das Abendgymnasium lädt am 7. Juni zwischen 16 und 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Wer über den zweiten Bildungsweg das Abitur nachholen möchte, kann sich vor Ort über die Ausbildung informieren. Die Besucher*innen können sich mit Lehrkräften und Studierenden austauschen und bei Rundgängen das Abendgymnasium kennenlernen. Ab 18 Uhr werden

Gespräche mit ehemaligen Studierenden über den Werdegang nach dem Abitur angeboten. Auch die Hans-Böckler-Stiftung, der Verein Arbeiterkind e.V. und die Arbeitsagentur sind mit Informationsständen präsent. Voraussetzungen für die Aufnahme am Abendgymnasium sind die Vollendung des 19. Lebensjahres, die mittlere Reife, eine abgeschlossene

Berufsausbildung oder eine zweijährige geregelte Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Wehr- und Zivildienst werden angerechnet. Weitere Auskünfte gibt es außerdem zu den Sprechzeiten dienstags von 9 bis 11.30 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr oder im Internet unter www.abendgymnasiumrostock.de. Für das Schuljahr 2024/25,

das am 2. September 2024 beginnt, werden die Bewerbungen jetzt unter folgender Anschrift entgegengenommen:

Abendgymnasium der
Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Goetheplatz 5
18055 Rostock
Tel. 0381 381-41020
sekretariat.abendgymnasium@rostock.de

„Amy Winehouse“ im KON

Tag der offenen Tür am 1. Juni im Haus der Musik

Zu einem musikalischen Tag der offenen Tür lädt das Konservatorium Rostock (KON) gemeinsam mit der Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ am 1. Juni von 10 bis 13 Uhr in alle Räume und open-air auf den Innenhof in der Wallstraße 1 ein.

Livemusik verschiedener Genres, Instrumentenkunde und ein Konzert für Rostocker Vorschulmädchen und -jungen stehen unter anderem um 10 Uhr in der Aula auf dem Programm der bunten Veranstaltung am internationalen Kindertag.

Die KON-Band „Sowas von Pepe“ wird Songs, auch von Amy Winehouse, interpretieren. Kinder bis zwölf Jahren können bei zwei Instrumen-

ten-Rallyes mit jeweils vier Instrumenten mitmachen - Harfe, Bratsche, Gitarre, Violoncello, Horn, Oboe und Posaune.

Wer alle Teilnehmer*innen-Sticker der Rallye gesammelt hat, erhält ein kleines Geschenk. Auch viele andere Musikinstrumente können ausprobiert werden.

Fachlehrer*innen des Konservatoriums sowie der Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ stehen allen Nachwuchstalenten mit Rat und Tat zur Seite.

Auch die musikalische Früherziehung wird sich vorstellen. Darüber hinaus kommen Liebhaber*innen des Big-Band-Sounds bei Livemusik auf dem Innenhof auf ihre Kosten. Wer es mag, gern



Das Haus der Musik in der Wallstraße 1. Foto: Joachim Kloock

auch bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen.

Alle Musikbegeisterten sind herzlich willkommen, die Angebote der beiden Musikschu-

len vor Ort kennenzulernen.

Am Konservatorium werden derzeit rund 2000 Schüler*innen in 25 Unterrichtsfächern unterrichtet.

Angebote der Volkshochschule im Juni

Kultur, Gestalten

Aquarellporträt – Kurs

am 5. Juni, Mittwoch, 15.45 bis 20.30 Uhr, 1 x 6 Kursstunden, Entgelt: 21 Euro

Schnittmuster erstellen und gestalten - Grundkurs kompakt

ab 8. Juni, samstags, 9.30 bis 12.45 Uhr, 2 x 4 Kursstunden, Entgelt: 44 Euro

Florale Aquarellmalerei - einmaliger Spezialkurs

am 12. Juni, Mittwoch, 15.45 bis 20.30 Uhr, 1 x 6 Kursstunden, Entgelt: 21 Euro

Autor*in werden - zwischen Traum und Wirklichkeit – Kurs

am 14. Juni und 15. Juni, Freitag und Samstag, 9 bis 16.30 Uhr, 2 x 9 Kursstunden, Entgelt: 117 Euro

Landschaften im Impressionismus - einmaliger Acryl-Spezialkurs

am 19. Juni, Mittwoch, 15.45 bis 20.30 Uhr, 1 x 6 Kursstunden, Entgelt: 21 Euro

„Leute machen Kleider“ - Nähen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene - Kurs

ab 21. Juni, freitags, 17 bis

19.15 Uhr, 5 x 3 Kursstunden, Entgelt: 82,50 Euro **oder** ab 27. Juni, donnerstags, 17 bis 19.15 Uhr, 5 x 3 Kursstunden, Entgelt: 82,50 Euro

Gesundheit

ADHS bei Erwachsenen – Selbsthilfeforum

am 4. Juni bzw. am 20. Juni, Dienstag bzw. Donnerstag, 18.30 bis 20 Uhr, je 1 x 2 Kursstunden, Entgelt: frei

Russische Küche – Kochkurs

am 26. Juni, Mittwoch, 17.30 bis 19.45 Uhr, 1 x 3 Kursstunden, Ort: Innerstädtisches Gymnasium, Goethestr., Lehrküche, Entgelt: 21 Euro (zzgl. 10 Euro für Lebensmittel)

Selbsterfahrung & Empowerment durch tanztherapeutische Methoden-Kurs

am 29. Juni, 11 bis 13.15 Uhr, 1 x 3 Kursstunden, Entgelt: 18 Euro

Sprachen

Ukrainisch – Schnupperkurs

am 15. Juni, Samstag, 9 bis 14 Uhr, 1 x 6 Kursstunden,

Entgelt: 24 Euro

Deutsch als Fremdsprache - Niveaustufe B1 – Intensivkurs

(sehr gute Vorkenntnisse auf A2-Niveau) vom 1. bis 31. Juli, montags bis freitags, 10 bis 15.15 Uhr, 23 x 6 Kursstunden, Entgelt: 483 Euro

Spanisch – für die Reise - Niveaustufe A1 – Kurs

(ohne bzw. geringe Vorkenntnisse) vom 1. bis 8. Juli, Montag bis Freitag, 17 bis 20.15 Uhr, 5 x 4 Kursstunden, Entgelt: 60 Euro

Einbürgerungstest zum Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft – Anmeldung bis 11. Juni nur persönlich im Fachbereich Sprachen möglich

am 8. Juli, 14.30 bis 16 Uhr, 1 x 2 Kursstunden, Entgelt: 25 Euro

Schulabschlüsse/ Grundbildung

Mittlere Reife - Einstiegstest bezüglich Start September 2024

am 6. Juni, Donnerstag, 8 bis 13 Uhr, oder

26. Juni, Mittwoch, 8 bis 13 Uhr, oder 26. Juni, Mittwoch, 9.45 bis 14.45 Uhr, oder 8. Juli, Montag, 8 bis 13 Uhr, je 1 x 6 Kursstunden, Entgelt: frei

Berufsreife - Einstiegstest bezüglich Start September 2024

am 26. Juni, Mittwoch, 8 bis 13.15 Uhr, 1 x 6 Kursstunden, Entgelt: frei

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen in der Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a, 18057 Rostock, statt.

Ab 4. Juni werden die Kurse für das Herbstsemester 2024 auf der Webseite der Volkshochschule fortlaufend veröffentlicht, ab 2. Juli werden Anmeldungen entgegengenommen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 0381 381-4300

E-Mail: vhs@rostock.de

Internet: www.vhs-hro.de

Dort sind weitere Kurse zu finden, das Angebot wird stetig erweitert.

Fachtag des Lotsen-Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern am 14. Juni im RIGZ

Suchtlots*innen aus Mecklenburg-Vorpommern treffen sich am 14. Juni in Rostock zu einem Fachtausch. Dieser wird vom Lotsennetzwerk Mecklenburg-Vorpommern und dem Gesundheitsamt im Rostocker Innovations- und Gründerzentrum (RIGZ) organisiert, teilt das Gesundheitsamt mit.

Im Lotsennetzwerk arbeiten geschulte Lotsinnen und Lotsen aus der Suchtselbsthilfe mit den Fachmitarbeiter*innen der Einrichtungen der Suchthilfe und angrenzender Hilfebereiche zusammen. Suchtkranke Menschen sollen in das Hilfesystem integriert und beim Ausstieg aus der Sucht unterstützt werden. Für suchtkranke Menschen ist das Lotsennetzwerk ein Angebot, Hemmungen abzubauen, Scham zu überwinden und den Zugang zum Hilfesystem zu finden. Als selbst suchterfahrene Menschen mit eigenen Erfahrungen der Heilung und als Mitglieder

der Selbsthilfe unterstützen die Lots*innen Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen. Suchtlotsen haben sich für ein abstinentes bzw. cleanes Leben entschieden und können damit „Anfänger*innen“ Mut machen. Sie übernehmen Verantwortung für das eigene Leben und können somit Unterstützung und Hilfe für andere Menschen sein.

Die Begleitung durch die Lotsinnen und Lotsen erfolgt für eine begrenzte Zeit, freiwillig und ehrenamtlich. Ziel ist, die eigene Motivation zu fördern, Erfahrungen anderer für sich zu nutzen und in der Vielzahl der Hilfeangebote, das für sich selbst richtige zu finden. Die Lotsenbegleitung ist kostenfrei und unterliegt den datenschutzrechtlichen Vorschriften. Da die Lotsinnen und Lotsen eng mit Fachkräften aus Suchthilfe, Psychiatrie, Akutmedizin und anderen Hilfebereichen zusammenarbeiten, ist jeder-

zeit ein auf den Einzelfall abgestimmter Zugang zu angemessenen Hilfeangeboten möglich. Das Lotsennetzwerk stellt keinen Ersatz für die zahlreichen medizinischen und psychosozialen Angebote der Suchtkrankenversorgung, sondern eine weitere Möglichkeit zur Integration suchtkranker Menschen in das Versorgungssystem und in die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Finanziell wird das Lotsennetzwerk durch die Deutsche Rentenversicherung Nord (DRV) Nord gefördert.

Lotsen-Netzwerke gibt es seit über 15 Jahren und in vielen Bundesländern. Der Grundsatz der Lotsen lautet „Du bist der Kapitän, wir begleiten dich durch unruhige oder unbekannte Gewässer mit unseren Erfahrungen.“

Seit 2019 existiert ein Lotsennetzwerk in Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Rostock. Die Bildung wurde initiiert vom Fachausschuss Selbsthilfe, ei-

nem Zusammenschluss aller aktiven Selbsthilfeverbände und freien Selbsthilfegruppen sowie den Selbsthilfekontaktstellen in Mecklenburg-Vorpommern, in Kooperation mit der Landeskoordinierungsstelle (LAKOST). In den vergangenen Jahren konnte ein Unterstützungsnetzwerk der Selbsthilfe in Mecklenburg-Vorpommern aufgebaut werden, so dass die Netzwerke ein fester Bestandteil der Suchtselbsthilfe sind.

Dr. Antje Wrociszewski
Gesundheitsamt

Klaus Großer
Lotsenkoordinator

Kontakt:

*Lotsennetzwerk M-V
Fachdienst Suchthilfe,
Caritasverband für das
Erzbistum Hamburg e.V.
August-Bebel-Str. 2,
18055 Rostock,
Tel. 0176 13711912
E-Mail: lotsennetzwerk-mv@
caritas-im-norden.de*

„Trautes Heim, Glück allein!“

Umfrage zu Umzugsgründen startet jetzt

Was zieht Menschen nach Rostock? Warum verlassen Teile der Bevölkerung die Hansestadt?

Dies sind die beiden Schwerpunktthemen der diesjährigen Wanderungsmotivbefragung.

Wanderungsbewegungen der Bevölkerung stellen einen wichtigen Faktor für die Stadtentwicklung dar: Warum sind Menschen nach Rostock gezogen? Warum ziehen sie fort? Welche Aspekte sind bei der Wahl des Wohnortes relevant? Wie stellt sich die wirtschaftliche Situation und Haushaltszusammensetzung dar? Antworten auf diese Fragen sichern eine bessere Kenntnis von Struktur, Motiven und Präferenzen umziehender Privathaushalte und müssen von der Stadtentwicklungsplanung aufmerksam beobachtet werden, um Ziele und Strategien – etwa beim Wohnungsbau, bei der Verkehrsplanung, bei der Planung von Schulen und Kindergärten – entwickeln zu können. Daher führt die Kommunale Statistikstelle dieses Jahr eine Wanderungsmotivbefragung durch.

Die Befragung umfasst die Themen:

- **Wohnsituation:** aktuelle bzw. vorherige Wohnsituation und Wohnkosten
- **Umzugsgründe:** Motive für Fort- und Zuzug, Relevanz von Infrastrukturmerkmalen und Umwelteinflüssen
- **Wohnungssuche:** Dauer, Hindernisse und Wege bei der Wohnraumsuche
- **Angaben zu Haushaltsstrukturen**

Den Fragebogen erhalten per Zufallsstichprobe ermittelte Einwohner*innen im Alter von 18 bis 84 Jahren, die in den Jahren 2022 und 2023 nach Rostock zu- bzw. weggezogen sind.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und denkbar einfach: Der ausgefüllte Fragebogen kann mit dem im Brief enthaltenen Rückschlag portofrei zurückgesendet, im Rathaus bzw. in den Ortsämtern abgegeben oder bequem online beantwortet werden. Die Umfrage erfolgt anonym und unterliegt natürlich den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Wichtiges Ziel der Wanderungsmotivbefragung ist die Förderung des Austauschs zwischen Stadtverwaltung und Einwohnerschaft. Daher die große Bitte aus dem Rathaus: Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und nehmen an der Befragung teil! Ihre Meinung ist wichtig! Wer keinen Brief erhalten hat und trotzdem an der Befragung teilnehmen möchte und in den letzten zwei Jahren aus Rostock weg- bzw. fortgezogen, meldet sich bitte bei der Kommunalen Statistikstelle.

Kontakt:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Die Oberbürgermeisterin

Hauptamt

Kommunale Statistikstelle

Postanschrift: 18050 Rostock

Besucheradresse: Neuer Markt 1 (Rathaus-Anbau), Zimmer 5.16

Tel. 0381 381-1183, -1189 oder -1185, Fax -1910, E-Mail: statistik@rostock.de



Öffentliche Bekanntmachungen

im Internet unter www.rostock.de/bekanntmachungen

Im Zeitraum vom 17. April bis 21. Mai 2024 sind im Internet unter der Adresse www.rostock.de/bekanntmachungen folgende Veröffentlichungen erfolgt:

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mathias Schlundt, geboren am 22.12.1976 (10.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die Ausreichung der Erträge aus dem Stiftungskapital der „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ 2024 (10.05.2024)

Einladung zur Versammlung der „Jagdgenossenschaft Hansestadt Rostock West“ (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Toitenwinkel für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Dierkow für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Lichtenhagen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Schmarl für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung der Zehnten Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 10. Europäischen Parlament und der 8. Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 9. Juni 2024 (08.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung des Grundbesitzabgabenbescheides vom 08.01.2024 für Herrn René Knollmann (06.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung des Grundbesitzabgabenbescheides vom 02.04.2024 für Frau Sabine Berendt (06.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung des Grundbesitzabgabenbescheides vom 08.01.2024 für Frau Janka Haase (06.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung des Grundbesitzabgabenbescheides vom 08.01.2024 für KSK GmbH & Co. KG, letzte bekannte Anschrift: Jungfernstieg 7, 20354 Hamburg (06.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung des Grundbesitzabgabenbescheides vom 08.01.2024 für Herrn René Knollmann (06.05.2024)

Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 der Digitales Innovationszentrum Rostock GmbH (02.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen eines Bescheides für Herrn Piotr Radoslaw Surys, geboren am 21.02.1981 (02.05.2024)

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl zur 8. Rostocker Bürgerschaft am 9. Juni 2024 (30.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mathias Schlundt, geboren am 22.12.1976 (29.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Jiri Cerny, geboren am 27.08.1977 (26.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über den Verkauf von Fahrzeugen und Geräten/Maschinen des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen (26.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope im Jahr 2024 (25.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen einer Verfügung für Frau Juliane Gerecke, geboren am 13.12.1989 (18.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mathias Krause, geboren am 13.10.1979 (18.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen von drei Mitteilungen für Herrn Bahaa Aldeen Abboud, geboren am 11.04.1971 (18.04.2024)

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Dzsener Balogh, geboren am 28.08.2001 (17.04.2024)



**Mitteilungsblatt der
Hanse- und Universitätsstadt
Rostock**

STÄDTISCHER ANZEIGER

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Informationsstelle, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, Telefon 381-1417,
Fax 381-9130, presse@rostock.de, www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich: Ulrich Kunze

Redaktion: Kerstin Kanaa (Leitung), Josefine Rosse

Layout und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Auflage: 6.000 Exemplare

Erscheinung: monatlich

Bezugsmöglichkeiten:
Der Städtische Anzeiger ist kostenlos als Downloadlink-Newsletter nach vorheriger
Anmeldung unter www.staedtischer-anzeiger.de zu beziehen.
Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur
kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und
Abonnement sind über die Linus Wittich Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931 57-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich. Änderungen werden
vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften
vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der
Verlag keine Gewähr.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sitzungskalender Juni 2024

Stand: 22. April 2024

Dienstag, 4. Juni 2024

16 Uhr
Jugendhilfeausschuss
Bürgerschaftssaal, Rathaus,
Neuer Markt 1
18.30 Uhr
Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West
Galerie Musikgymnasium
„Käthe Kollwitz“,
Heinrich-Tessenow-Straße 47
18.30 Uhr
Ortsbeirat Brinckmansdorf
Kath. Alten- und Pflegeheim St.
Franziskus, Rudolf-Tarnow-Straße 12
18.30 Uhr
Ortsbeirat Schmarl
Haus 12, Am Schmarler Bach 1

Mittwoch, 5. Juni 2024

17 Uhr
Ausschuss für Schule,
Hochschule und Sport
Beratungsraum 2, Rathaus,
Neuer Markt 1
17 Uhr
Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide,
Seebad Hohe Düne,
Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
Heidehaus Markgrafenheide,
Warnemünder Straße 3
17 Uhr
Klinikausschuss
Sitzungsort steht noch nicht fest.

Donnerstag, 6. Juni 2024

17 Uhr
Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung,
Umwelt und Ordnung
Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau,
Neuer Markt 1
17 Uhr
Rechnungsprüfungsausschuss
Beratungsraum 210, Rathaus,
Neuer Markt 1
17.30 Uhr
Ortsbeirat Südstadt
SBZ „Heizhaus“ Südstadt,
Tychsenstraße 22
18 Uhr
Ortsbeirat Lütten Klein
Mehrgenerationenhaus SBZ,
Danziger Straße 45 D
18.30 Uhr
Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide
Sitzungsort steht noch nicht fest.

Dienstag, 11. Juni 2024

17 Uhr
Bau- und Planungsausschuss
Beratungsraum E 31,

Haus des Bauens und der Umwelt,
Holbeinplatz 14
18.30 Uhr
Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen
Cafeteria, Bildungs- und
Konferenzzentrum,
Friedrich-Barnewitz-Straße 5
18.30 Uhr
Ortsbeirat Reutershagen
Veranstaltungsraum 1.25,
Rostocker Freizeitzentrum,
Kuphalstraße 77
18.30 Uhr
Ortsbeirat Evershagen
Mehrgenerationenhaus Evershagen,
Maxim-Gorki-Straße 52
18.30 Uhr
Ortsbeirat Dierkow-Neu
Beratungsraum Stadtteil- und
Begegnungszentrum Dierkow,
Kurz-Schumacher-Ring 160

Mittwoch, 12. Juni 2024

16 Uhr
Bürgerschaft
Bürgerschaftssaal, Rathaus,
Neuer Markt 1

Donnerstag, 13. Juni 2024

19 Uhr
Ortsbeirat Stadtmitte
Rathaus, Neuer Markt 1

Freitag, 14. Juni 2024

14 Uhr
Planungs- und Gestaltungsbeirat
Bürgerschaftssaal, Rathaus,
Neuer Markt 1

Dienstag, 18. Juni 2024

17 Uhr
Personalausschuss
Beratungsraum 2, Rathaus,
Neuer Markt 1
18.30 Uhr
Ortsbeirat Groß Klein
Beratungsraum SBZ Börgerhus
Groß Klein
18.30 Uhr
Ortsbeirat Hansviertel
Beratungsraum E 31,
Haus des Bauens und der Umwelt,
Holbeinplatz 14
19 Uhr
Ortsbeirat Biestow
Beratungsraum Stadtamt
Charles-Darwin-Ring 6

Mittwoch, 19. Juni 2024

17 Uhr
Betriebsausschuss für den



Foto: Fotoagentur nordlicht

Eigenbetrieb Kommunale
Objektbewirtschaftung und
-entwicklung
Beratungsraum Nr. 3.11,
Eigenbetrieb KOE, Ulmenstraße 44

Donnerstag, 20. Juni 2024

16.30 Uhr
Liegenschafts- und Vergabeausschuss
Beratungsraum 2, Rathaus,
Neuer Markt 1
17 Uhr
Finanzausschuss (Bedarfssitzung
zur Hauptausschussvorbereitung)
Beratungsraum 2.11, Haus I,
St.-Georg-Straße 109
18.30 Uhr
Ortsbeirat Toitenwinkel
Beratungsraum, Ortsamt Ost,
Jawaharlal-Nehru-Straße 31

Dienstag, 25. Juni 2024

17 Uhr
Hauptausschuss
Bürgerschaftssaal, Rathaus,
Neuer Markt 1
18.30 Uhr
Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf,
Krummendorf, Nienhagen, Peez,
Stuthof, Jürgeshof
Speisesaal Michaelwerk,
Evangelische Stiftung Michaelshof,
Fährstraße 25
18.30 Uhr
Ortsbeirat Lichtenhagen
Kolping Initiative Lichtenhagen,
Eutiner Straße 20

Mittwoch, 26. Juni 2024

19 Uhr
Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Seminarraum in der Mensa Ulme,
Ulmenstraße 45

Donnerstag, 27. Juni 2024

17 Uhr
Kulturausschuss
Sitzungsort steht noch nicht fest.

Die Sitzungen sind überwiegend öffentlich, eventuell ist jedoch aus Platzgründen eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte informieren Sie sich dazu und zu möglicherweise aktuell geänderten Zeiten und Orten der Sitzungen, zu Tagesordnungen und öffentlichen Sitzungsvorlagen unter www.rostock.de/ksd.